NEUSALZER NACHRICHTEN

HERAUSGEGEBEN UND VERLEGT von Heinz Böttger · Rückertstraße 2 · 3500 Kassel

Telefon 0561 - 8700430 · Bankkonto: Stadtsparkasse Kassel (BLZ 52050151) Konto-Nr. 038810

Postscheckkonto: Heinz Böttger, Postscheckamt Frankfurt/Main, Konto-Nr. 207640-606

Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten · Erscheint vierteljährlich

Nr. 150 — 4. Vierteljahr 1987

Schneegrubenbaude im Winter — 1495 m ü. d. Meer — Bild Nr. 40/11

Vergiß die Träume nicht

H. O. Thiel

Zähl' nur die Tage, die dir noch verbleiben
vom alten Jahr, bevor es ganz vergeht.
Herbstgoldne Blätter jetzt im Winde treiben,
bald sind die letzten auch ins Nichts verweht.

Genieß' den Duft der Blumen, die dir blühten,
ein Jahr wie dieses hat es gut gemeint;
wind' einen Strauß von Rosen, die dir glühten,
wieviele Wünsche sind in ihm vereint.

Gedenk' der Freunde, welche dir geschrieben,
und all der Menschen, die soviel allein
und in Gedanken dich und andere lieben,
und leere auf ihr Glück ein Gläschen Wein.

Zähl' nur die Tage, Wochen, Monate und Jahre,
vergiß die Träume nicht, sie waren voller Trost;
und denk' daran, daß alles Wunderbare
erlebt sein will, begehrt und ausgelost.

Grußwort

Liebe Neusalzer Heimatfreunde,

man sagt, daß die Zeit immer schneller vergeht, je älter der Mensch wird. Obwohl jeder weiß, daß dies tatsächlich nicht so ist, wird es aber doch von vielen so empfunden. An was mag das wohl liegen?

Für die Menschen, die mitten im Leben stehen, ist es die tägliche Arbeit, die — ständige Anpassung gebietend — unsere Zeit raubt, aber für denjenigen von uns, die den bezahlten Schaffensdrang bereits hinter sich haben und den wohlverdienten Ruhestand genießen, ist dieser angeblich immer rascher werdende Ablauf manchmal nicht erklärbar. Und doch haben unsere aktiv gebliebenen Senioren oft weniger Zeit als früher. Trotz allem sollte aber immer etwas von unserer Zeit dazu verwendet werden, den Tag zu überdenken, in sich zu gehen und innerlich ruhig zu werden. Ich meine, daß wir diese Zeit nur so im Sinne eines menschenwürdigen Daseins gut bestehen können.

Das bevorstehende Weihnachtsfest und der Jahreswechsel sind für mich wieder einmal ein willkommener Anlaß, Sie, liebe Neusalzer Heimatfreunde, sehr herzlich zu grüßen und Ihnen alles Gute, Glück und Gesundheit zu wünschen.

Da beim letztjährigen Heimattreffen nicht alle nach Offenbach am Main kommen konnten, bin ich froh, Sie über den Weg der „Neusalzer Nachrichten" erreichen zu können. Die Halbzeit zwischen zwei Heimattreffen ist fast erreicht, und wir werden schon bald wieder darangehen, an die Vorbereitungen zum nächsten Heimattreffen zu denken. Wir werden uns bemühen, auch das Treffen im Jahre 1989 wieder gut zu organisieren und Ihre Anregungen und Wünsche, die uns inzwischen erreicht haben, nach Möglichkeit zu berücksichtigen.

Ich will Ihnen aber nicht verschweigen, daß die Finanzierung des Treffens angesichts eines großen Haushaltsdefizites, das aufgrund weiter gestiegener Pflichtaufgaben entstanden ist und das unseren Handlungsspielraum für freiwillige Entscheidungen und Leistungen fast völlig eingeschränkt hat, nicht einfach sein wird. Aus diesem Grunde wird auch das Spendenkonto „Neusalz" weiter offengehalten, da wir bis zum nächsten Heimattreffen jede Hilfe brauchen werden. Ich bin jedoch zuversichtlich, daß wir gemeinschaftlich, auch mit Unterstützung des Bundes der Mitteldeutschen und des Hessischen Sozialministeriums, die uns 1986 gleichfalls wirksam unter die Arme gegriffen hatten, wieder zusammenkommen und miteinander schöne heimatverbundene Tage verleben werden.

Allen Neusalzer Heimatfreunden und deren Familien wünsche ich ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes und gutes Jahr 1988.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Wolfgang Reuter
Bürgermeister

Liebe Heimatfreunde,

zum Ausklang des Jahres wende ich mich, wie alle Jahre, persönlich an Sie. Ich hatte Sie bei unserem Treffen im Jahre 1986 in Offenbach gebeten, darüber nachzudenken, wie es mit den „Neusalzer Nachrichten“ weitergehen soll, wenn der jetzige Herausgeber nicht mehr in der Lage sein sollte, diese Arbeit fortzuführen. Bis heute, ein reichliches Jahr nach dem Treffen, gab es keine Reaktion auf diese Bitte. Zur Beruhigung, es geht mir gut und ich habe nicht die Absicht, das Handtuch zu werfen. Aber nach der Nr. 149 der NN erreichten mich auf Umwegen Äußerungen der Unzufriedenheit über den Inhalt dieser Ausgabe. Wie wäre es, wenn Heimatfreunde mich bei dieser Arbeit unterstützten und mir Berichte aus ihrer Arbeits- und Erlebniswelt zukommen ließen. Diese müssen nicht perfekt sein, ich will sie gern überarbeiten und druckreif niederschreiben. So könnten Sie am Inhalt der NN mitarbeiten und sie wieder interessant gestalten helfen.

Im Jahre 1988 wird vom 25.—31. 5. wieder eine Neusalz-Fahrt stattfinden, Sie finden Näheres darüber im Inneren des Heftes.

Das Grußwort des Bürgermeisters von Offenbach enthält die freudige Mitteilung, daß die Stadt zum 12. Treffen der Neusalzer im Jahre 1989 einzuladen gedenkt. Dabei wird auf die traurige Finanzlage der Stadt hingewiesen mit der Aufforderung, wie beim letzten Treffen 1986 zur Finanzierung beizutragen. Die Gelder benötigen wir überwiegend für unsere Heimatfreunde aus der DDR, deren Aufenthalt wir ja voll finanzieren müssen. Handhaben wir es wie beim letzten Treffen? Wer Verwandte und Freunde aus der DDR aufnehmen und zum Treffen mitbringen kann, der tue das; die anderen spenden je nach Vermögen für die aus der DDR anreisenden Heimatfreunde, die hier keine Verwandten und Freunde besitzen. Denken Sie daran, für 100 Teilnehmer aus der DDR werden 25 000,— DM benötigt.

Wir gedenken am Ende des Jahres all derer, die uns für immer verlassen haben und grüßen diejenigen, die erst jetzt, nach Eintritt in den Ruhestand, Verbindung mit den Heimatfreunden aufgenommen haben.

Ihnen allen wünsche ich frohe Festtage, die Sie hoffentlich so gestalten können, wie Sie es in der Heimat gewohnt waren. Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen und Ihren Familien Gesundheit und das stille Glück in der Familie, das uns so zufrieden und zuversichtlich macht.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr
Heinz Böttger

Gute Forseze für den Neuen Jahr

Von Erich Hoinkis

Immer, wenn fenkt ein neuen Jahr an, da sag ich immer auf mir: „Mensch, bei den neuen Jahre da wirscht du aber endlich jeze zusamm nehmen und bissel aufpassen mehr auf deinen Gesundheit!"

Nemlich der Mensch, da wird er immer elter und elter und ganzem Gesundheit, da is ihm schnuppe. Bis auf einen mal plezulich, da hat er den Bescherunk und ligt er bei Bette und is kaputt und holt ihm der Deiwel.

Und die andern Menschen, da zucken sie mit die Axeln und grinsen sie: No ja, natirlich, da kommt davon. Wie treibt man, so geht man! Aber bei mir, da hat geschnappt jeze! Und deswegen bei jeden Neuen Jahre, da fang ich immer an mit die Hauptsache! Hauptsache, da mußt du nemlich immer machen dreie gutten Forseze!

Erschte Forsaz, no was wird ihm sein? Natirlich dem Fusel verfluchten! Also nimms du dem Schnabsflasche, und wenn is noch bissel drinne, da saufst du ihm aus, und stellst du ihm bei Ecke und sagst du: „So! Is Schluß jeze!"

Zweite Forsaz, da is dem Tabakfeife! Da kost nemlich Haufen Geld so allmehlich und macht bloß dem ganzen Lunge kaputt und hat kein Zweck! Also nimms ihm und kloppt ihm aus und stellst ihm auch bei Ecke und sagst du: „So! Is auch Schluß jeze!"

Dritte Forsaz, na weißt du schon, da is dem schlimmsten! Da is nemlich dem Liebe! Unbedingt da mußt du ihm auch Schluß machen. Da mußt du dir doch bloß ärgern immerfort und is iberhaupt bloß großen Schwindel. Und macht sie dir bloß kaputt am meisten! Also nimmst du dem Album mit die ganzen Bilder fon die Medchen und ganzen Haufen Briefe, was haben sie geschrieben wegen die ewige Treue und so weiter ganzem Unfuk, und steckst du ihm bei Ofenloche und zindst du ihm an und sagst du: „So! Pierona! Da is ihm aber auch Gottseidank Schluß jeze!"

Und jeze, da wirst du aber arbeiten und arbeiten alle Tage und feste ausschlafen und feste dem ganzen Geld sparen auf Urlaup, da is viel mehr fernimftiger. Und wenn kommt aber doch fileich dem Versuchunk auf Fusel oder Tabakfeife oder dem Liebe, Mensch, da machst du aber sofort feste Kniebeuge auf hundertmal oder zweihundertmal, bis fällst du bei Nase, und dem Versuchunk is wek. Und bloß auf diesen Art und Weise, da kannst du noch zu was bringen und kannst du hundert Jahre alt werden.

Aber paß auf mit die Forseze! Da is nemlich sehr hintergelistik! Nach dreie Wochen, da seh ich dir schon wieder rumlaufen mit die Tabakfeife und abens mit die Lonja bei die Kneipe sitzen, wie haust du dem vollen Portmanneh bei Tische und lachst du: „Wschistko jedno! Ganz egal heute! Was nutzt dem schlechten Leben!"

No immer mach du! Immer mach du! Wie treibt man, so geht man.

Aus „Offenbacher Post“ Nr. 231 vom 6. 10. 87

Politiker kommen und gehen, Amtsleiter bleiben bestehen

Magistratsdirektor Karl Faß ist 40 Jahre bei der Stadt

Offenbach (LRB) — Die Oberbürgermeister kommen und gehen, die Hauptamtsleiter bleiben bestehen. Als gestern im Rathaus Magistratsdirektor Karl Faß, der Leiter des Hauptamtes der Stadt Offenbach, für vierzigjährigen Dienst geehrt wurde, gratulierten ihm nicht nur Ehrenbürger Walter Frank, sondern auch zwei frühere Oberbürgermeister: Der 78jährige Georg Dietrich (1957—1974), ebenfalls ein Ehrenbürger der Stadt, und Walter Buckpesch (1974—1980).

Insgesamt hat Faß seit 1947 sechs Stadtoberhäupter erlebt: Rebholz, Dr. Klüber, Dietrich, Buckpesch (alle SPD), Dr. Suermann (CDU) und, zur Zeit, den Interimsverwalter Bürgermeister Wolfgang Reuter (SPD). In einer kleinen Dankesansprache sagt Faß vor seinen Gästen: „Wie Sie bin ich gespannt, wer in Kürze mein nächster sein wird.“

Die Ehrung des höchsten Verwaltungsbeamten in der Stadtverwaltung nahm Bürgermeister Reuter vor: „In einem parlamentarischen Staatswesen sind unabhängige und loyale Beamte ein unerläßliches Gegengewicht zu den wechselnden politischen Machtverhältnissen. Vom Geist seiner Beamten wird das Gemeinwesen geprägt.“

Vor vielen Ehemaligen und Aktiven sowohl aus dem politischen wie dem beamteten Bereich beschrieb Reuter die Entwicklung des 1932 geborenen Karl Faß vom „Kanzlei-Lehrling“ des Jahres 1947 zum höchsten Dienstgrad, den bei der Stadt ein Laufbahn-Beamter erreichen kann. Seinen Start hatte er beim „Wohlfahrtsamt“, das damals an der Ecke Stadthof und Frankfurter Straße den Krieg überstanden hatte.

Wie es damals dort zuging, beschrieb später Karl Faß. Es gab nur eine einzige Glühlampe, elektrisches Licht stand deshalb nur dem Amtsleiter zur Verfügung. Für Schreibarbeiten hatte man eine einzige Schreibmaschine, und geheizt wurde mit Kohleöfen.

Ins Hauptamt kam Faß bereits 1953. Von 1969 bis 1974 leitete er das Presse- und Informationsamt, und dann wurde er als Hauptamtsleiter der Nachfolger von Eduard Günther. Auf diesem Weg hat Faß Informationen gespeichert, die ihn, wie Reuter findet, als „wandelndes Offenbach-Lexikon mit Kommentar“ erscheinen lassen: „Die Oberbürgermeister haben davon profitiert“.

Dekan Dr. Gerd Rosenberger würdigte Fass' Wirken im evangelischen Leben: „Er ist erfolgreich in Konfliktbewältigung und beim Lösen schwieriger Probleme.“ Faß ist engagiert in der Markusgemeinde und im Vorstand des Kirchengemeindeverbandes. Sein Vertreter in diesem Amt, Pfarrer Rolf Vogel, fand an Karl Faß bemerkenswert „seine Teamfähigkeit, sein ausgewogenes Urteil, sein heiteres Wesen und sein Geschick im Umgang mit Mitarbeitern“. Für die SPD-Fraktion im Rathaus gratulierte der Stadtverordnete Jupp Friedrich.

Seine Dankansprache leitete Karl Faß mit dem schönen Satz ein: „Lassen wir erst einmal frische Luft ins Rathaus!“ Damit ging er hin und öffnete ein Fenster. Was dem folgte, behandelte die eigene Person mit Ironie und die Entwicklung der Stadt mit Ernst.

Das klang einmal so: „Das Jubiläum zeigt mir, daß ich inzwischen nicht mehr zum hoffnungsvollen Nachwuchs zähle, sondern zum ergrauten Establishment, dabei jüngeren, hoffnungsvoll nachdrängenden Talenten eine für städtische Verhältnisse gut dotierte Planstelle versperrend.“ Später verglich Faß die Stadt mit einem schlingernden, zur Schlagseite neigendem Schiff.

Mahnend sagte er: „Es liegt in erster Linie am Kapitän und seinen Offizieren, ob sie klare Sicht behalten, den richtigen Kurs steuern und die, trotz übler Nachrede, nicht schlechte Mannschaft motivieren können. Diese Stadt und ihre Bürger haben es verdient, daß alle gutwilligen Kräfte trotz unterschiedlicher Auffassungen sich bemühen, das Schiff wieder flott zu machen.“

Liebe Heimatfreunde,

wir Neusalzer haben das unverdiente Glück, in Magistratsdirektor Karl Faß einen stetigen und engagierten Vertreter unserer Belange in der Stadtverwaltung unserer Patenstadt Offenbach zu besitzen. 1932 geboren, ist Herr Faß als 15jähriger „Kanzlei-Lehrling" in die Stadtverwaltung eingetreten. In der Festschrift „25 Jahre Patenschaft Offenbach am Main — Neusalz an der Oder" wird Herr Faß erstmals als Stadtoberinspektor im Arbeitsausschuß zur Vorbereitung des 3. Heimattreffens im Jahre 1962 erwähnt. Von da an gehört er dem Arbeitsausschuß zur Vorbereitung der Heimattreffen ständig an, 1968 als Stadtamtmann, 1971 als Oberamtsrat, 1974 als Magistratsrat und erstmals als Vorsitzender des Arbeitsausschußes. 1977 ist Herr Faß bereits Magistratsoberrat, 1983 dann Magistratsdirektor. Seit 1962 mit der Vorbereitung unserer Treffen befaßt, verdanken wir ihm, seiner Erfahrung und seinem Einsatz den reibungslosen Ablauf unserer Treffen.

Dafür danken wir ihm herzlich, gratulieren ihm zu seinem 40jährigen Dienstjubiläum und freuen uns, daß unsere Treffen noch mindestens 7, wenn nicht 10 Jahre unter seiner leitenden Hand stattfinden können. Die Neusalzer wünschen ihm weiterhin Gesundheit und Freude an seiner nicht immer leichten Arbeit.

Heinz Böttger

Neusalzer in Stuttgart

von Kurt Althoff

Bei unserem Zusammensein am 7. November 1987 haben wir zuerst Herrn Rudolf Wacke zu seinem 75. Geburtstag gratuliert und ihm, mit seiner auch anwesenden Gattin, eine weiterhin glückliche Zukunft gewünscht.

Wir gedachten dann des im Juni verstorbenen lieben Freundes Karl Mienack. Wir haben ihn sehr geschätzt und empfinden mit seinen Angehörigen.

Es waren auch Grüße auszurichten. Den weitesten Weg hatte ein Gruß aus Lübeck zurückgelegt; er kam von der ehemaligen Klavierlehrerin Margarete Schindler und wurde von Herrn Hans Piefke überbracht, zusammen mit zwei wertvollen Büchern: der „Geschichte von Neusalz an der Oder", herausgegeben „Zur Feier des 150jährigen Stadtjubiläums am 20. August des Jahres 1893, bearbeitet im Auftrag des Magistrats von P. Bronisch, Pfarr- und Superintendentur-Verweser", gedruckt von M. Siltz, Neusalz, Juli 1893. Die Chronik berichtet zunächst allgemein von prähistorischen Funden aus der Umgebung des späteren Neusalz, wird genauer um das Jahr 1300, etwa der Zeit des Entstehens von Kusser, und geht dann ins einzelne, von der Gründung des Salzsiedewerkes „Zum Neuen Saltze zu Moderitz", bis zum 150jährigen Stadtjubiläum.

Die sehr gründliche Arbeit von P. Bronisch hat Wilh. Gotthold Schulz später in vielen Teilen als Quelle für den zweiten Band der Chronik „Zum Neuen Saltze" (1930) gedient. Eben diesen zweiten Band der Chronik hat Frau Schindler als zweites Buch Herrn Piefke überlassen. Eine dem Text angeschlossene Zeittafel gibt einen interessanten Überblick über die Entwicklung unserer Stadt von 1553 bis 1929, von den ersten Versuchen der Breslauer Rentkammer „ungeläutertes Salz" im nördlichen Schlesien zu Speisesalz zu versieden (das Salzsiedewerk „Zum Neuen Saltze bei Moderitz" entstand erst 10 Jahre später), bis zur Eingemeindung von Kusser und Teilen von Alttschau.

Bei einer früheren Zusammenkunft wünschten wir uns, daß altes Kulturgut von Neusalz nicht verloren gehen möge. Es scheint, daß die-

sen Wünschen die Kraft der Erfüllung innewohnt:

Frau Weißer hat aus dem Nachlaß von Frau Charlotte Jaekel, Gattin des 1968 in Esslingen verstorbenen Dr. Hans Jaekel, früher Rechtsanwalt und Notar beim Amtsgericht Neusalz, eine Sammlung von „Bildtafeln aus dem Leben der Brüdergemeine — Bilder aus zwei Jahrhunderten herrnhutischer Geschichte und brüderischen Lebens", erschienen im Furche-Verlag Berlin 1922, übernommen, außerdem auch ein Exemplar der Festzeitung zum 25jährigen Jubiläum der „Höheren Töchterschule und Pensionat A. Haenisch" vom 5. Oktober 1908, gefertigt in Schönschrift und gedruckt von Buchdruckermeister Gustav Peisker, dem Großvater von Frau Waltraud Weißer, geb. Bormann.

Es gab aber noch mehr zu sehen: In gewissem Sinne hat Herr Dr. Karl-Heinrich Meyer ein Erbe von Gotthard Rüdiger, einst Kunstmaler und Photograph in Diensten der „Alten Hütte", angetreten. Von einem Besuch bei seinem hochbetagten Sohn Walter Rüdiger in München hat Herr Dr. Meyer aus dem Nachlaß des Vaters ein Bild und eine gußeiserne Vase mitgebracht. Das Bild ist ein Aquarell, im Stil ähnlich dem Bild von der Oderbrücke in NN 132, 2. Vierteljahr 1983. Sein Motiv ist die frühere Kastanienallee, die von der Hafenbrücke zur alten Oderbrücke führte, mit dem Durchlaß für das Oderhochwasser in der Nähe des Polderdammes und dem als Notbrücke dienenden hölzernen Steg. Die mit Ornamenten gelb bemalte Vase ist auf Seite 37 der NN 132 abgebildet.

Es war ein an Erinnerungen und Eindrücken reicher Nachmittag. Allmählich verstummten die gelegentlich über den Tisch gehenden Zurufe; die lebhaften Unterhaltungen wandelten sich in intensive, aber leise geführte Gespräche, und die Kerzen auf dem Tisch ließen uns an die bevorstehende Adventszeit denken.

Das „Haus der Heimat" wird demnächst renoviert. Unser für den 16. April 1988 vorgesehenes Treffen müssen wir deshalb in ein anderes Lokal verlegen. Wir haben uns dafür beim Café Schapmann, Stuttgart, Feuerseeplatz 14, für den gleichen Tag und zur gleichen Zeit angemeldet. Siehe auch Hinweise in NN 1. Vierteljahr 1988.

Grünberg-Neusalzer-Heimatkreis in Nürnberg

v. Ursula Mischke

Langes Kranksein hinderte mich 1986/87, über den Grünberg-Neusalzer-Heimatkreis in Nürnberg zu berichten. Ich möchte dies, bevor das Jahr zu Ende geht, nachholen. Viele unserer Heimatfreunde und Leser der NN haben bestimmt schon in Erwägung gezogen, diese Heimatgruppe in Nürnberg ist auseinandergefallen. Dem ist nicht so...

Am 14. 3. 87 trafen wir uns im Brunnenhof (in diesem Lokal zum letzten Mal, da es doch für viele am Abend schlecht und schwierig erreichbar war, Südstadt). Unter dem Thema: „Streifzug über sämtliche Ausflugsfahrten unseres Heimatkreises" wurden Dias gezeigt, Ziele und Daten genannt. Dabei wurde lebhaft diskutiert: Wie waren wir vor Jahren noch jung und unternehmungslustig. Viele, die diese Fahrten noch mit uns machten, leben nicht mehr, das stimmte uns traurig und berührte uns schmerzlich. Wir sind alt geworden... Danken müssen wir Herrn Ludwig und Herrn Gerhard Schulz für die mühevolle Auswahl aus den vielen vorhandenen Dias und deren Vorführung.

Am 25. 4. 87 trafen wir uns das erste Mal in der Gaststätte „Kibitz" in der Gibistzenhofstr., das ist ziemlich in der Stadtmitte, zu einem ungezwungenen Zusammensein. Mit diesem Lokal bzw. dem Nebenzimmer und auch mit der gebotenen Verpflegung sind wir recht zufrieden. Bei diesem Treffen beschlossen wir, auch in diesem Jahr mit dem Schlesierbund gemeinsam eine Busfahrt zu unternehmen. Dieses Mal war Ziel: Amberg/Erlheim/Kastl. Am Vormittag besuchten wir die Wallfahrtskirche Mariahilf,

die in prächtigem Gold in der Morgensonne glänzte. Zur Mittagszeit landeten wir in einer urigen Gaststätte in Erlheim, wo es riesige Portionen Mittagessen gab. Danach mußten wir uns unbedingt die Pfunde runterlaufen und durchwanderten eine herrliche Gegend. Jeder nach seiner Lust und Leistung. Dann trafen wir uns wieder in dem Lokal zum Kaffee: Da gab's Windbeutel so groß wie Suppenteller, damit wurde ja diese Fahrt auch angeboten. Die meisten Besteller teilten mit irgendeinem Partner diese Masse aus Sahne und Teig, weil man dies allein nicht schaffen konnte. Den Abschluß der Busfahrt bildete Kastl, die Kirche und das Schloß, in dem schon viele Jahre eine ungarische Schule untergebracht ist.

Am 11. 7. 87 fand wieder ein Beisammensein statt, dabei wurde für unsere Treffen eine Sommerpause beschlossen, denn für uns Senioren ist August bis September Reisezeit.

Zu einem Eisbeinessen fanden wir uns am 24. 10. 87 wieder ein, so nach richtiger schlesischer Art gab's dazu Sauerkraut, Kartoffeln und Erbsenpüree.

Unser nächstes und letztes Treffen in diesem Jahr soll die Adventsfeier am Nikolaustag, dem 6. 12., sein, und zwar schon um 15.30 Uhr mit Kaffee und Stollen beginnend, Treffpunkt wieder Gaststätte „Kibitz".

Zu berichten wäre, daß Herr Roschke, der sich bisher für den Grünberg-Heimatkreis sehr einsetzte, seit Frühjahr wegen eines Schlaganfalls im Krankenhaus liegt (Weiterbehandlung, Bewegungstherapie). Er scheute nicht Zeit noch Mühe, alte und kranke Grünberger zu besuchen. Herzlich sei ihm und seiner Frau für seine Treue all die Jahre gedankt. Weil ich gerade beim Dankesagen bin: Herrn Heinz und Frau Gerda Ludwig, die in netter, oft launiger Weise die Einladungen zu unseren Treffen schreiben und verschicken, Vorschläge und Themen zu unseren künftigen Treffen machen. Es ist uns schon selbstverständlich, daß Herr Ludwig bei unserem Zusammensein die Begrüßung vornimmt, den Geburtstagskindern gratuliert und alles, was unseren Heimatkreis betrifft, mitteilt. Dies ist alles nicht so selbstverständlich, darum an dieser Stelle unseren herzlichsten Dank und gleichzeitig die Bitte: nicht den Mut verlieren, weiter so ...

Zurückblickend auf 1987: Es sind weniger geworden, die zu unseren Treffen kommen, vor allen Dingen bei den Grünbergern, aber auch bei uns merkt man, daß das Alter drückt, daß Krankheit und weite Entfernung hindern, an den Beisammensein teilzunehmen. Doch mit Hoffnung und Dankbarkeit wollen wir auch ins Jahr 1988 gehen.

Grünberg — Neusalz

7 Tage — 25. 5. — 31. 5. 1988 — DM 725,—

1. Tag Abfahrt: 5.30 Uhr Winsen/Aller, 6.00 Uhr Celle, Stechbahn, Celle — Braunschweig — BAB-Helmstedt — Grenze DDR. Weiter auf der Autobahn Magdeburg — Berlin-Fürstenwalde — Frankfurt/Oder — Swieckow, Grenzübergang VR Polen. Zustieg des polnischen Reiseleiters. Weiterfahrt nach Grünberg zum Hotel. Hier bleiben wir 6 Nächte. Abendessen und Übernachtung.

2. Tag Nach dem Frühstück mit Absprache des Reiseleiters kleine Rundfahrt in die nähere Umgebung oder zur freien Verfügung. Mittag- und Abendessen im Hotel.

3. Tag Nach dem Frühstück kleine Rundfahrt oder zur freien Verfügung. Mittag- und Abendessen im Hotel.

4. Tag Nach dem Frühstück Ausflug nach Hirschberg ins Riesengebirge mit

Lunchpaketen. Ganztägiger Aufenthalt. Abendessen und Übernachtung in Grünberg.

5. Tag Zur freien Verfügung oder kleine Rundfahrt in die Umgebung. Mittag- und Abendessen im Hotel.

6. Tag Zur freien Verfügung oder nach Absprache mit dem Reiseleiter nochmals kleine Rundfahrt.

7. Tag Nach dem Frühstück Abfahrt zur Grenze. Rückfahrt wie Hinreise. Ankunft in Celle je nach Grenzabfertigung ab 18.00 Uhr, Winsen 18.30 Uhr.

Der Preis schließt ein: Fahrt im Komfortbus mit WC und Waschgelegenheit, Vollpension, Reiseleitung, alle Rundfahrten mit unserem Bus. Der Pflichtumtausch entfällt. Straßengebühr DDR.

Die Vollpension beginnt am 1. Tag mit dem Abendessen und endet am letzten Tag mit dem Frühstück. Versorgen Sie sich bitte auf der Hinreise mit etwas Proviant. Für Getränke, Kaffee und einen kleinen Imbiß ist im Bus gesorgt.

Einzelzimmerzuschlag: DM 110,—

Visagebühren: DM 50,—

Evtl. Programmänderungen werden Ihnen nach Möglichkeit rechtzeitig bekanntgegeben. Das polnische Reisebüro ORBIS behält sich Änderungen während der Fahrt vor, falls unvorhersehbare Ereignisse eintreten.

Leistungen, die Sie nicht in Anspruch nehmen, können nicht vergütet werden.

Die Visa- einschl. Bearbeitungsgebühren gehen stets zu Ihren Lasten, auch wenn nach der Visierung die Reise nicht zustande kommt.

Preisstand November 1987. Preisänderungen aus wichtigen, unvorhersehbaren Gründen behalten wir uns vor.

Reisebüro WINKELMANN-REISEN Omnibusbetrieb, 3108 Winsen/Aller, Schulstraße 2, Tel. (05143) 8028; 3100 Celle, Stechbahn 5, Tel. (05141) 7055

Kalender für 1988

im Aufstieg-Verlag, 8000 München 44, Postfach 440152, sind erschienen:

Schlesischer Bildkalender 1988. Der beliebte Bildwandkalender für das schlesische Heim. Mit 42 teils farbigen Bildpostkarten und mehrfarbigem Titelblatt (Breslau, Dominsel). Die ausgesucht schönen Fotos zeigen Stadt- und Landschaftsmotive aus ganz Schlesien. Kalenderblätter mit Namenstagen, Notizraum und Kalendersprüchen. Format 15 x 21 cm, mit Aufstellvorrichtung, DM 11,40. — In gleicher Ausstattung und zu gleichem Preis erschien auch wieder der Bildwandkalender **Riesengebirge — Isergebirge 1988** mit 24 teils farbigen Aufnahmen von dies- und jenseits des Gebirgskammes (farb. Titelblatt: bei den Grenzbauden).

Volkskalender für Schlesier 1988. 40. Jahrgang. Herausgegeben von Hanns Gottschalk. Seit vier Jahrzehnten erscheint nun schon dieser volkstümliche Haus- und Familienkalender und schlägt eine Brücke zwischen der unvergessenen Heimat und den Schlesiern in aller Welt. Die bewährt gute Kalendermischung bringt ernste und heitere Erzählungen, Erinnerungen und Gedichte, dazu interessante heimatkundliche Beiträge, Mundartliches und schlesische Gedenktage. Bilder aus allen Teilen Schlesiens wecken liebe Erinnerungen. Eine echt schlesische Hauspostille für das ganze Jahr! 128 Seiten mit mehrfarbiger Kunstdruckbeilage, brosch. DM 11,40.

Vor 55 Jahren

Am 6. Mai 1932 wurde der Neubau des Gymnasiums am Schmuckplatz in der Bahnhofstraße eingeweiht. Bis dahin war das Gymnasium überwiegend im Haus Breslauer Straße 15, dem Haus mit der Bäckerei Nafe, untergebracht. Das neue Gebäude hatte die Hausnummer Suesmannstraße 7/9. Dazu einige Bilder von Lehrkräften der damaligen Zeit und ein Klassenbild.

Einweihung des Gymnasiums am 6. Mai 1932.
Links Kantor Meinhardt, rechts Studienrat Götz
Bild Nr. 27/4

Einweihung des Neubaus des Gymnasiums am 6. Mai 1932
Von links: die Studienräte Partale (Mathem. u. Physik), Schenk (Religion), Dr. Krenkel (Geschichte u. Deutsch), Dr. Goebel (?)
Bild Nr. 27/5

Studienrat Dr. Josef Krenkel Bild Nr. 48/17

Zeichenlehrer Willi Koschel Bild Nr. 48/22

Untersecunda des Gymnasiums 1928/29

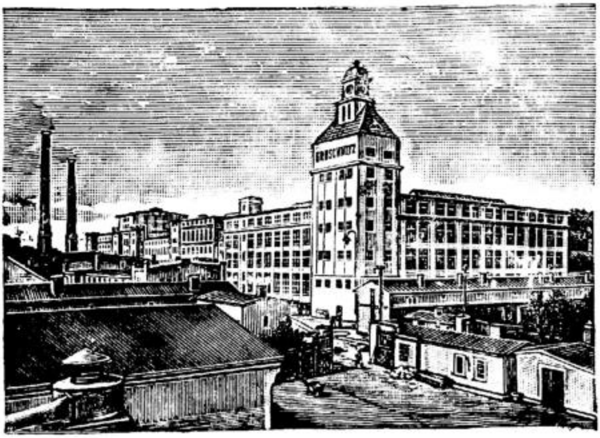
Bild Nr. 68/18

stehend von links: Willi Rothe — Walter Bößmann — Hardy Krüger — Kurt Prüfer — Lothar Zuckermann — Hans Witte — Martin Förster — Günther Geppert — Gerhard von Jordan — Fred Wagner — Siegfried Wahle davor von links: Walter Pfuhl — Willi Scheibner — Heinz Petzold — Hanswalter Simon — Herbert Kuchler — Fridtjof Üllner — Hans Schmidt — Kurt Lange — Studienrat Fuhrmann — Hans Zepke — Gerhard Petzold — Hans Schmidtke — Heinz Sucker — Gerhard Bürger — Otto Glaeser — Rudolf Redner

FÜHRER DURCH NEUSALZ (ODER) UND UMGEBUNG

1926

DRUCK UND VERLAG CURT STOBBE
NEUSALZ (ODER)



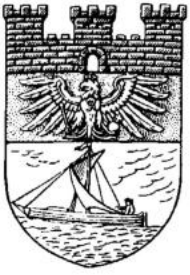
Gruschwitz Textilwerke
Aktiengesellschaft

Flachsspinnerei

Leinen- und Baumwollzwirnerei

Hanfspinnerei

Bindfadenfabrik



FÜHRER DURCH NEUSALZ (ODER) UND UMGEBUNG

mit einem Stadtplan, einer Übersichtskarte
und 14 Abbildungen

*

Herausgegeben
im Auftrage des Magistrates unter
Mitwirkung des Neusalzer Heimatmuseum E.V. von
WILH. GOTTHOLD SCHULZ
Archivar

1926

DRUCK UND VERLAG CURT STOBBE, NEUSALZ (ODER)

Inhaltsverzeichnis

Neusalz (Oder) — amtliches Quellenmaterial . . . . Seite 1
Zur geschichtlichen Entwickelung (W. G. Schulz) . . . Seite 5
Rundgänge durch die Stadt (Edmund Glaeser) . . . Seite 13
Wie man das Oderland um Neusalz kennen lernen kann (Paul Tschierschke) . . . . Seite 36

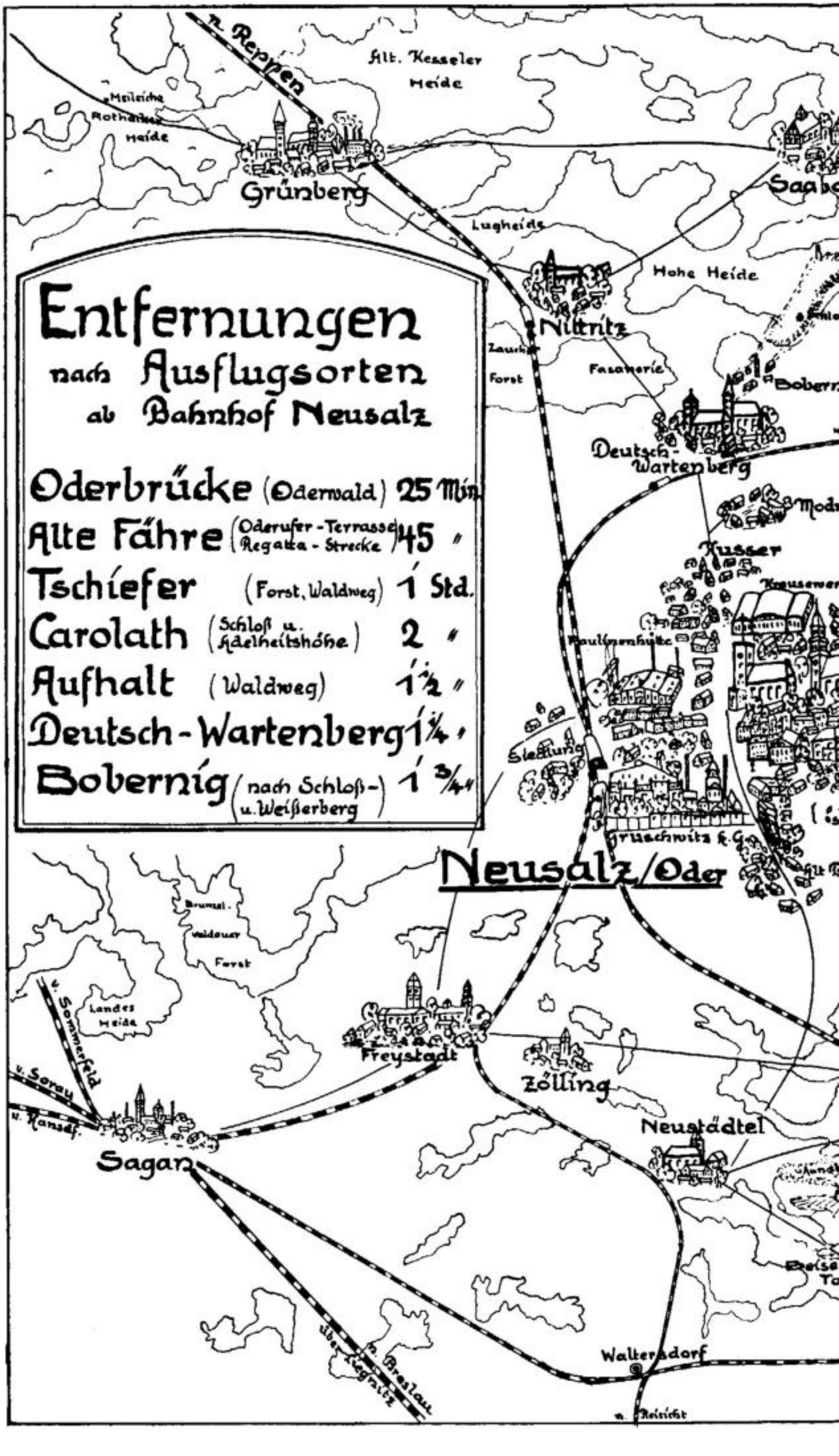
Ansichtskarten

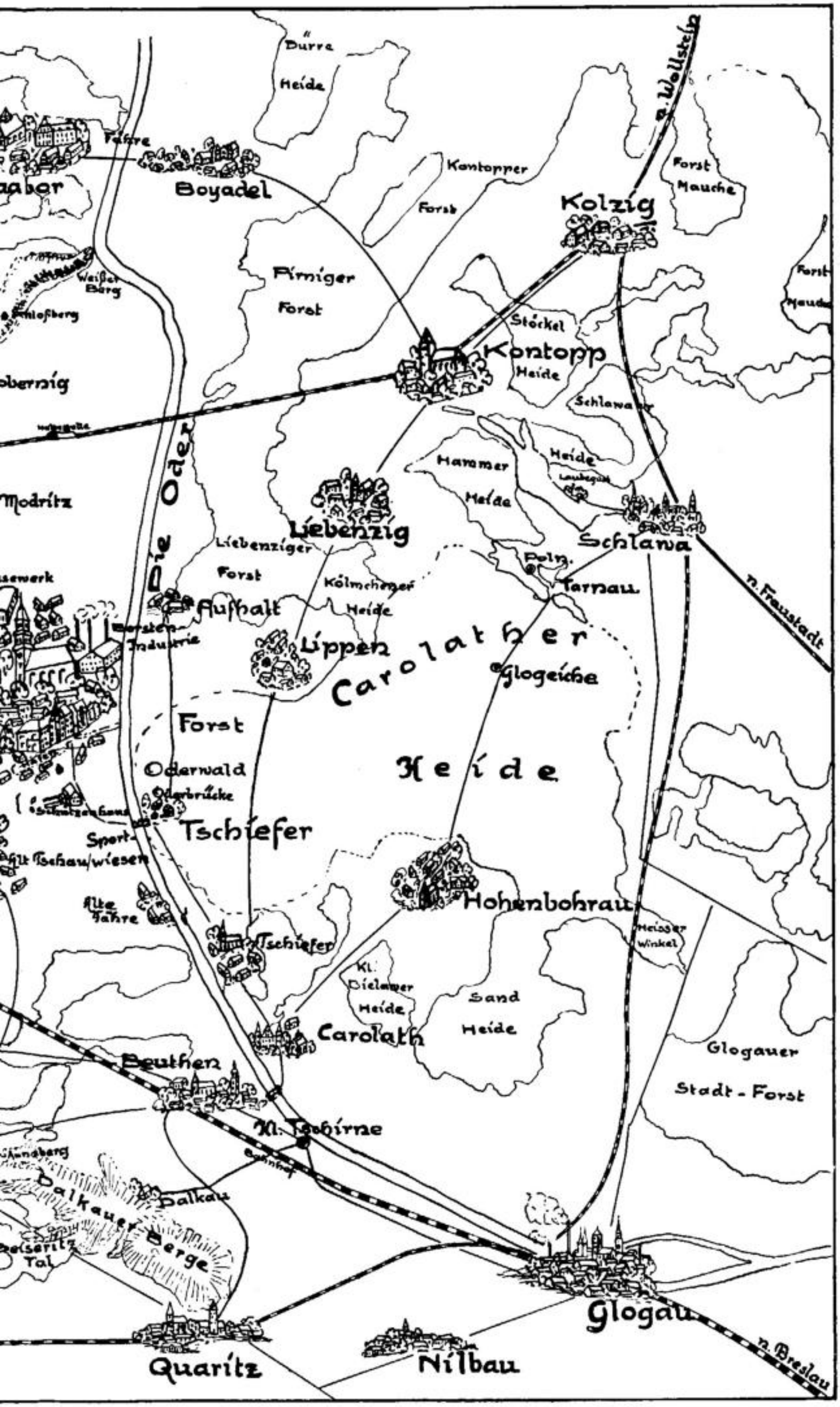
von Neusalz u. Umgebung in überreicher Auswahl ● Extra-Anfertigungen in jeder gewünschten Ausführung und Preislage in kürzester Zeit lieferbar ●

Reiseführer
Rad- und Autokarten

Meßtischblätter, Kreiskarten ständig in größter Auswahl am Lager ●

Curt Stobbe, Neusalz (Oder)
Markt 9a


Entfernungen
nach Ausflugsorten
ab Bahnhof Neusalz
Oderbrücke (Oderwald) 25 Min.
Alte Fähre (Oderufer-Terrasse Regatta-Strecke) 45 "
Tschiefer (Forst, Waldweg) 1 Std.
Carolath (Schloß u. Adelheitshöhe) 2 "
Aufhalt (Waldweg) 1½ "
Deutsch-Wartenberg 1¼ "
Bobernig (nach Schloß- u. Weißerberg) 1¾ "
n. Reppen
Alt. Kesseler Heide
Grünberg
Lugheide
Hohe Heide
Nittritz
Forst
Fasanerie
Deutsch-Wartenberg
Kusser
Neusalz/Oder
Freystadt
Zölling
Neustädtel
Sagan
Landes Heide
v. Sommerfeld
v. Sorau
Walterdorf
n. Breslau
über Liegnitz


Dürre Heide
Fähre
Boyadel
Kontopper Forst
Kolzig
Forst Mauche
n. Wollstein
Weißer Berg
Firniger Forst
Stöckel
Kontopp
Heide
Die Oder
Hammer Heide
Heide
Modritz
Liebenzig
Liebenziger Forst
Schlawa
Tarnau
Kölmchener Heide
Aufhalt
Industrie
Lippen
Carolather Heide
Glogeiche
n. Fraustadt
Forst Oderwald
Oderbrücke
Tschiefer
Hohenbohrau
Alte Fähre
Tschiefer
Heisser Winkel
Kl. Dielawer Heide
Sand Heide
Carolath
Glogauer Stadt - Forst
Beuthen
N. Tschirne
Dalkau
Dalkauer Berge
Quaritz
Nilbau
Glogau
n. Breslau

Neusalz (Oder)

Die Stadt Neusalz gehört zum Kreise Freystadt (Reg.-Bez. Liegnitz) und liegt unmittelbar an der Oder, sowie an der Eisenbahnhauptlinie Breslau-Reppen-Berlin-Stettin. Die Flügelbahnen verbinden sie mit Freystadt-Sagan (Anschluß an die Hauptstrecken nach Mittel- und Westdeutschland), sowie mit Kontopp, Kolzig, Schwenten, Züllichau sowie Schlawa, in der Richtung der neuen polnischen Grenze.

Mit einer Einwohnerzahl von rund 14 000 nimmt die Stadt einen Flächenraum von ca. 570 ha ein. An behördlichen und öffentlichen Einrichtungen verfügt sie über ein Amtsgericht, ein Post- und Telegraphenamt, Zollamt, Eichamt, ein Gewerbeaufsichtsamt, ein Gewerbegericht, Kirchen beider Konfessionen, sowie die Kirche der Brüdergemeine (Niederlassung der Herrnhuter Brüder-Unität) und eine altlutherische Kirche; ferner ein städtisches Realgymnasium, eine höhere Mädchenschule, eine evangelische Stadtschule, eine katholische Gemeindeschule und Fortbildungsschulen. Der Kranken- und Alterspflege dienen das Johanniter-Krankenhaus, die städtische Krankenanstalt, das St. Josephsstift, die Mathilde-Gruschwitz-Stiftung, das Bürgerhospital u. a. m.

Von besonderer Bedeutung für das Wirtschaftsleben der Provinz ist Neusalz als Industrieplatz. Allein die Gruschwitz-Textilwerke beschäftigen mehrere Tausend Arbeitskräfte und sind eines der größten Unternehmen dieses Faches. Ebenso ist die Eisenindustrie durch das etwa 1500 Beamte und Arbeiter beschäftigende Krausewerk, das Eisenhütten- und Emallirwerk Paulinenhütte Edmund Glaeser, sowie kleinere Eisengießereien und Maschinenfabriken und Fabriken landwirtschaftlicher Geräte vertreten. Einen anderen

großen Industriezweig bilden die Neusalzer Borstenzurichtereien. Außerdem befinden sich mehrere Dampfmühlen, Sägewerke, eine Flußschiffswerft und verschiedene andere Fabriken mittleren Umfanges am Platze.

Neusalz verfügt über gute Gast- und Erholungsstätten und liegt an dem prächtigen, meilenweit ausgedehnten Oderwald. Die Lokalpresse ist durch zwei Tageszeitungen, das „Neusalzer Stadtblatt" und den „Volkswillen" vertreten. Eine Reihe heimatkundlicher und gesellschaftlicher Bestrebungen, wie ein Musikverein, eine Volksbühne, ein Verein für Natur- und Heimatschutz und ein Heimatmuseum dienen der Förderung geistiger Interessen. Turn-, Ruder- und Schwimmsport werden in besonderen Vereinigungen gepflegt und verfügen in einer Schwimmanstalt, einem Bootshaus, zwei Turnhallen und einem geräumigen Sportplatz über entsprechende Einrichtungen.

Mit einem rege in Anspruch genommenen Umschlaghafen, ausreichendem Industriegelände, Schlachthof, Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerk, guten Schulen usw. bietet die Stadt Neusalz die sichere Gewähr für eine gedeihliche Weiterentwickelung.

Meyerotto & Co.

Handlung der Brüdergemeine

Gegründet 1783

!

Bankgeschäft
Großhandlung und
Versandhaus für Kolonial-
waren, Wein und
Tabakwaren

!

Detailverkauf: Breslauer Str.
Nr. 11-13 * Filialen: Glogau,
Hirschberg und Gnadenberg

Familien-Nachrichten

Goldene Hochzeit feierten am 16. 10. 1987 Herr Horst Jänisch, geb. 18. 9. 1910, in Neusalz Karlstr. 12, und seine Ehefrau Liesel in 8500 Nürnberg 40, Gabelsberger Str. 53. Wir gratulieren nachträglich und wünschen noch viele frohe Jahre des Zusammenseins!

Den Heimatfreunden, die ihren Geburtstag begehen, herzlichen Glückwunsch, Gesundheit und Freude im neuen Lebensjahr.

94 Jahre

25. 2. Greczmiel, Bäckermeister aus Rehlau bei Neustädtel, über seinen Sohn Ulrich Greczmiel, 1417 Grove Street, 94501 Alameda Cal., USA

93 Jahre

11. 3. Martha Schmidtke geb. Engelmann, in Neusalz Wallstraße 1 und Breslauer Straße 69, Zweibrückenstraße 36, 8550 Forchheim

92 Jahre

12. 3. Elfriede Paul, Witwe des Lehrers Artur Paul, Ortelsburger Str. 21, 3200 Hildesheim

91 Jahre

6. 3. Antonie Büttner geb. Kauschke, in Neusalz Adolf-Hitler-Str. 4, Goldinger Str. 9, 8300 Landshut

90 Jahre

10. 2. Emma Trömer geb. Looke aus Beuthen, in Neusalz Bölkestraße 1, Elbingstraße 67, 4300 Essen

15. 3. Emma Woitke geb. Paul, in Neusalz Gruschwitzstraße 17, Lagerstraße 71, 8031 Puchheim

89 Jahre

26. 1. Lina Gurschke geb. Batzer, in Neusalz Kirchhofstraße 11, Gördelerstraße 5, 3180 Wolfsburg 1

27. 1. Robert Sturm, 1913—16 bei Prikowski gelernt, ab 1919 bei seiner Schwester Meta Waldbach in Kusser gewohnt, Prager Straße 6, 6700 Ludwigshafen-Edigheim

21. 2. Emma Paech geb. Paetzold, in Neusalz Hermann-Schilling-Weg 4, Breslauer Straße 24, 4422 Ahaus

88 Jahre

8. 2. Margarete Schindler, Musiklehrerin, in Neusalz Bahnhofstr. 28, Bordesholmer Straße 2, 2400 Lübeck

11. 2. Erich Krause, in Neusalz Bahnhofstraße 10, Hauptstraße 21, 5140 Erkelenz-Lövenich

14. 3. Luise Kuschke geb. Lorenz, Kölner Straße 11, 5281 Osberghausen

24. 3. Klara Krüger geb. Gramade, in Neusalz Oderstr. 2 Ecke Brückenallee, Zenkerweg 3, DDR-6900 Jena

29. 3. Elisabeth Weiß geb. Konetzke, in Kusser Hauptstraße 48, Fabrikstraße 12, DDR-7400 Altenburg

87 Jahre

10. 1. Erna Lange geb. Rothert, in Neusalz Kleine Gasse 14, Fritz-Koch-Straße 8, DDR-5900 Eisenach

19. 3. Elfriede Höhne geb. Schabbel, Salamander-Schuhgeschäft Kleine Gasse 6, Im Winkel 10, 3105 Faßberg

86 Jahre

6. 1. Elisabeth Lissowski, in Neusalz Karlstraße 15, Brunostraße 17 a, 8700 Würzburg

26. 1. Alexander Verbeek, in Neusalz Karl-Janson-Str. 6, Zittauer Straße 22, DDR-8709 Herrnhut

19. 2. Anna Lamm aus Erkelsdorf, in Neusalz Berliner Chaussee 61, Hamburger Str. 11, DDR-5025 Erfurt

21. 2. Alexander Garitz, in Neusalz Luisenstraße 30, Kirchfeldchen 4, 5170 Jülich-Barmen

25. 3. Ellinor Doherr Gruschwitz, Lübecker Straße 3—11, Rosenhof V, D 1/29, 2070 Ahrensburg

85 Jahre

28. 1. Margarete Prüfer geb. Hallwig, früher Modritz, Im Kamp 20, 4507 Hasbergen

4. 2. Margarete Milke geb. Daniel, in Neusalz Breslauer Straße 45, Sylter Straße 5, 1000 Berlin 33

22. 2. Elisabeth Weidner, Gumbinner Kehre 11, 2000 Hamburg 71

12. 3. Meta Bülow geb. Pusch, Diedericher Straße 12, 6200 Wiesbaden

12. 3. Wilhelm Menzel, in Neusalz Comeniusstraße 9, Wilhelmshavener Straße 9, 8789 Wildflecken 2

23. 3. Lotte Fischer-Rasokat geb. Menzel, Schwarzwaldstraße 29, 7633 Seelbach

25. 3. Kurt Schöbel, in Neusalz Bahnhofstr. 14, Kleiststr. 2, DDR-7022 Leipzig 22

84 Jahre

3. 1. Elfriede Adamsky geb. Günther, in Neusalz Schlachthofstr. 6—8, Hölderlinstraße 55, 3150 Peine

20. 1. Lieselotte Stier geb. Kopp, gesch. Standke, Spandauer Damm 62, Haus IV/206, 1000 Berlin 19

28. 1. Walter Hesse, Polizeimeister, in Neusalz Raudener Straße, 17 Putnam Park Road, Bethel CT, 06801 Conn., USA

31. 1. Werner Wiedenbeck, Rittergut Neu-Tschau (Schliefen), Mittelweg 42, 6482 Bad Orb

1. 2. Käte Peukert geb. Rau, in Neusalz Markt 11, Altenheim am Schloßgarten, 2190 Cuxhaven

8. 2. Eleonore Guntau geb. Schirmer, in Neusalz Ad.-Hitler-Str. 21, Humboldtstr. 49, DDR-6300 Ilmenau

18. 2. Lotte Treumann geb. Lange, in Neusalz Floriansplatz 1, Landenberger Str. 19, 7300 Esslingen

19. 2. Otto Poppe, in Neusalz Karlstraße 9, Lindenstraße 27, 4980 Bünde 18

8. 3. Frieda Weichert, in Neusalz Wilhelmstraße 15, Am Bohlenbach, 5208 Eitorf

27. 3. Hilde Brähmig, in Neusalz Friedrichstr. 51, Wilhelm-Külz-Str. 10, DDR-1500 Potsdam

83 Jahre

3. 1. Elfriede Klauber geb. Schirm, in Neusalz Paulinenstraße 1, Galgenberg 18, 7312 Kirchheim/Teck

9. 1. Charlotte Kopp geb. Baier, in Neusalz Julius-Kopp-Str. 11, Gereonstr. 6, 4400 Münster

13. 2. Paul Welack, Schiffer aus Zollbrücken, Schwartauer Straße 8, 2407 Sereetz

26. 2. Klara Kliche geb. Vorwerk, in Neusalz Freystädter Straße 15, Sommerau 42, 7100 Heilbronn-Sontheim

25. 3. Margarete Brodack, Isenburgring 20, 6050 Offenbach

29. 3. Elsbeth Golisch geb. Garich, in Neusalz Berliner Chaussee 23, Quirinusstr. 23, 5014 Kerpen-Mödrath

82 Jahre

20. 1. Johanna van Krüchten geb. Klessascheck, in Neusalz Bismarckstraße 8, Kaiser-Wilhelm-Ring 17, 6500 Mainz

2. 3. Elise Frommer, in Neusalz Breslauer Straße 7, Stauffenbergring 1, 3400 Göttingen

2. 3. Ella Kleiber geb. Burde, in Neusalz Adolf-Hitler-Straße 6, Tulpenstraße 9, 8424 Saal/Donau

10. 3. Gertrud Liebig geb. Wilde, in Neusalz Angerstr. 33, Dahlenwarsleber Weg 7, DDR-3101 Ebendorf

18. 3. Erich Klauber, in Neusalz Paulinenstraße 1, Galgenberg 18, 7312 Kirchheim/Teck

22. 3. Charlotte Vahrenholt geb. Mende, in Neusalz Kirchhofstr. 7, Egidystraße 2a, 1000 Berlin 27

81 Jahre

7. 1. Paul Henke, in Neusalz Breslauer Straße 67, Sudetenstraße 34, 7910 Neu-Ulm

8. 1. Artur Grundke, in Kusser Hauptstraße 67, Georg-Dix-Straße 5, DDR-7500 Cottbus

29. 1. Gertrud Dumke geb. Bittner, in Neusalz Freiherr-vom-Stein-Str. 18, Luisenstraße 22a, 3150 Peine

3. 2. Gertrud Lange geb. Dehmel, tätig in Borstenzurichterei Klingner, Schulstr. 2, 3306 Lehre-Wendhausen

25. 2. Margarete Strumpf geb. Golisch, in Neusalz Wallstraße 4, DDR-3101 Eichenbarleben 129

1. 3. Pfarrer Joachim Meißner, in Neusalz Goethestr. 3, Landgestütstr. 28, 3100 Celle

30. 3. Erich Woitschach, in Neusalz Berliner Str. 46, Benrather Str. 5, 4000 Düsseldorf 1

80 Jahre

2. 1. Anna Gürke geb. Anders, Bebelstraße 6, 4370 Marl

24. 1. Else Günther geb. Kuhn, in Neusalz Paulinenstraße 12, Gellertstraße 1, DDR-9200 Freiberg/Sa

26. 1. Edeltraut Prietz geb. Triest, in Neusalz Gustav-Freytag-Str. 7, Regnitzstr. 77, 8550 Forchheim

16. 2. Marta Müller geb. Kutzke, in Neusalz Paulinenstraße 11—13, Teichstraße 9, DDR-4102 Döllnitz/Halle

24. 2. Gertrud Thiel geb. Reimann, in Neusalz Adolf-Hitler-Str. 19, Sprützmoor 50, 2000 Hamburg 53

5. 3. Dipl.-Ing Kurt Menzel, in Neusalz Teichhof/Leimfabrik, Albert-Schweitzer-Weg 9, 7744 Königsfeld

23. 3. Maria Sieber geb. Klitscher, in Neusalz Freystädter Straße 98, Joseph-Haydn-Straße 6, 7080 Aalen

79 Jahre

17. 1. Rosa Klinitzke geb. Stolpe aus Deutsch-Wartenberg, ab 1937 in Neusalz, Breslauer Str. 75, Auf dem Kahr 13, 4300 Essen 16

30. 1. Erika Kleiner geb. Frief, in Neusalz Berliner Str. 14, Wollmeine 6, 4773 Möhnesee-Günne

3. 2. Dora Bohr geb. Jaekel, in Neusalz Berliner Straße 24/26, Waldstraße 5, 5455 Rengsdorf

16. 2. Gerda Müller, Oberstudienrätin i. R., in Neusalz Gruschwitzstr. 9a (Reichsbank), Hindenburgstr. 7, 3170 Gifhorn

28. 2. Hildegard Krautwurst geb. Neutert, in Neusalz Oderstraße 14, Südstraße 36, DDR-4530 Roßlau

21. 3. Erna Hoffmann, in Neusalz Paul-Keller-Straße 6, Im Vogelsang 3, 7124 Bönnigheim

29. 3. Johanna Schmidt geb. Bartsch, in Neusalz Berliner Chaussee 7, Hubertusstr. 61, 4150 Krefeld

78 Jahre

11. 1. Lisa Nebel geb. Steinicke, in Neusalz Breslauer Str. 5, Vogelsbergstraße 23, 8750 Aschaffenburg

24. 1. Kurt Reimann, in Neusalz Friedrichstraße 5, Karl-Marx-Straße 22, DDR-3700 Wernigerode

14. 2. Charlotte Lissowski, in Neusalz Karlstraße 15, Brunostraße 17a, 8700 Würzburg

16. 2. Gertrud Volkmann geb. Vetter, in Neusalz Breslauer Str. 15, Langendorfer Str. 188, 5450 Neuwied

4. 3. Hildegard Bedke geb. Foerster, in Neusalz Wilhelmstraße 12a, Stephanstraße 76, 5040 Brühl

4. 3. Erna Weichert geb. Schneider, in Neusalz Schillerstraße 4, Helmholtzstraße 8, DDR-7420 Schmölln

16. 3. Elisabeth Gröger geb. Berner, in Neusalz Freystädter Straße 85, Waldesruh 8a, 2905 Edewecht

18. 3. Charlotte Fechner geb. Pflüger, Frau des von 1936—1945 in Zollbrücken tätigen Lehrers, Am Goldbach 19, 2810 Verden-Eitze

24. 3. Carl Schubert, in Neusalz Adolf-Hitler-Straße 35, Heilmannring 66a, 1000 Berlin 13

77 Jahre

14. 1. Klara Decker geb. Linke, in Neusalz Paulinenstraße 11—13, Alte Heerstraße 8, 3220 Alfeld

19. 1. Fritz Sieber, in Neusalz Freystädter Str. 98, Joseph-Haydn-Str. 6, 7080 Aalen

22. 1. Erika Suckfüll geb. Resch, in Neusalz Berliner Straße 16, Theodor-Storm-Straße 14, 5090 Leverkusen

23. 1. Herbert Abert, in Neusalz Kirchhofstraße 23, Lachmundsdamm 69, 2800 Bremen 44

26. 1. Gerhard Woithe, in Neusalz Berliner Straße 1, Hülskamp 19, 4700 Hamm 5

12. 2. Herta Woitke geb. Bittner, in Neusalz Freiherr-vom-Stein-Straße 18, Kolberger Straße 5, 6550 Bad Kreuznach

18. 2. Elfriede Schulz geb. Haertel, in Neusalz Margaretenstraße 6, später Paulinenstraße 6, Hauptstraße 78, 8757 Karlstein 2

3. 3. Anna Schubert geb. Fiebig, in Neusalz Markt 9 (Möbelgeschäft), Fritz-Reuter-Straße 2, 3000 Hannover-Ahlem

5. 3. Else Schreck geb. Quoos, in Neusalz Amtsstr. 10 (Glaserei), Rohrbrinkstr. 26, 3013 Barsinghausen

22. 3. Charlotte Parnitzke geb. Reimann, in Neusalz Lutherstr. 45, Crüsemann-Allee 25, 2800 Bremen 1

22. 3. Ute Suesmann, in Neusalz Amtsstraße 5, Jasperallee 85, 3300 Braunschweig

76 Jahre

6. 1. Erna Bock, in Neusalz Eichamtstraße 26, Straße des Friedens 12/102, DDR-7817 Schwarzheide 1

20. 1. Kurt Althoff, in Neusalz Breslauer Straße 28, Esslinger Straße 80, 7300 Esslingen

30.1. Ulrich Buchwald, in Neusalz Friedrichstraße 29, Blumenstraße 8, 7803 Gundelfingen

30. 1. Heinz Hornig, in Neusalz Paul-Keller-Straße 3, 74 Cheyneys Avenue, Edgware, Middlesex, HA8 6SE, England

14. 2. Bruno Neumann aus Trockenau, Enge Gasse 4, Westendorf 33, 3333 Neu-Büddenstedt

16. 2. Anna Muche geb. Krug, Witwe des Bauunternehmers Robert Muche aus Nittritz, Amlishagener Straße 25, 7182 Gerabronn

26. 2. Barbara Jahn geb. Triest, in Neusalz Angerstraße 4, Ludwig-Feuerbach-Str. 98, 8500 Nürnberg 20

28. 2. Martin Kuballa aus Zollbrücken, Diehloer Straße 36, DDR-1220 Eisenhüttenstadt

29. 2. Bernhard Fechler, in Neusalz Goethestraße 10, Gustav-Cords-Straße 5, 5000 Köln 60

4. 3. Elly Horn geb. Menke, in Neusalz Schlageterstraße 1, Auf dem Dudel 25, 4330 Mülheim

15. 3. Ida Giesert geb. Berthold, in Neusalz Dietrich-Eckart-Straße 3, Lobde Burgweg 6, DDR-6902 Jena-Lobeda

22. 3. Erna Pohl geb. Berner, in Neusalz Freystädter Straße 85, DDR-7421 Maltis, Fach 27

27. 3. Gertrud Feller geb. Günther, in Neusalz Gruschwitzstraße 2, Allee der Kosmonauten 80, DDR-1140 Berlin-Marzahn

29. 3. Klara Reiche geb. Reistel, aus Waldruh bei Neusalz, In der Masch 5, 3150 Peine

31. 3. Lieselotte Schütze geb. Grasse, in Neusalz Paulinenstraße 5, Turnerstraße 8, DDR-7400 Altenburg

75 Jahre

14. 1. Charlotte Wandrey geb. Krenz, in Neusalz Kürschnergasse 2, Südekumzeile 19, 1000 Berlin 20

30. 1. Gerhard Petzold, in Neusalz Gartenstraße 2a, Brahmsstraße 20, 8580 Bayreuth

20. 2. Charlotte Grundke geb. Schmidtke, in Kusser Hauptstraße 67, Georg-Dix-Straße 5, DDR-7500 Cottbus

9. 3. Marianne Goettlich, in Neusalz Floriansplatz 2, Töpferstraße 8, 5307 Wachtberg-Adendorf

21. 3. Lena Franz geb. Weiß, in Neusalz Amtsstraße 12 (Zigarren-Weiß), Durlacher Straße 15, 1000 Berlin 31

29. 3. Ruth Großmann geb. Pape, in Neusalz Margaretenstraße 2, Sautier-Straße 57, 7800 Freiburg

74 Jahre

2. 1. Alexander Mende, in Neusalz Karlstraße 15, Groß-Seelheimer Straße 58, 3550 Marburg

9. 1. Berta Ismer geb. Zerbach, in Kusser Grünstraße 16, Pfingststraße 30, 3150 Peine

14. 1. Gertrud Großmann geb. Hornig, in Neusalz Paul-Keller-Straße 3, Langenbürgener Straße 15, 8000 München 90

19. 1. Herbert Seul, in Neusalz Oderstraße 19, später Adolf-Hitler-Straße 24, Leichthammerstraße 55, 6478 Nidda 1

20. 1. Ernst Günther, in Kusser Berliner Straße 49 bei Elsner, Trebnitzer Straße 50, 8500 Nürnberg 50

29. 1. Lisa Henschke, Krummer Weg 22, 7210 Rottweil

30. 1. Anni Fischer geb. Laugsch, in Neusalz Grünstraße 14, Froschloch 26, 4600 Dortmund 50

1. 2. Johanna Fischer geb. Trogsch, in Neusalz Schlageterstraße 11, Mainstraße 119, 6050 Offenbach

2. 2. Karl Punke aus Zollbrücken Nr. 129, Gelenkerweg 19, 2434 Grube

6. 2. Walter Sommerfeld, in Neusalz Paul-Keller-Straße 21, Amselstraße 3a, 4900 Herford

22. 2. Charlotte Seul geb. Schulz, in Neusalz Kirchhofstraße 24, Sachlebenstraße 37, 1000 Berlin 37

5. 3. Margarete Rothe geb. Zebahl aus Költsch, Weimarer Straße 13, 1000 Berlin 12

8. 3. Gerhard Kaske, in Neusalz Bogenstraße 7, Poststraße 14, 6650 Homburg

11. 3. Frieda Gerds aus Kusser, Vahrenwalder Straße 169, 3000 Hannover

14. 3. Charlotte Schubert geb. Walke, in Neusalz Adolf-Hitler-Straße 35, Heilmannring 66a, 1000 Berlin 13

22. 3. Eva-Maria Gusek geb. Zingler, in Neusalz Berliner Straße 1 a, Plutoweg 3, 4300 Essen 14

23. 3. Magda Ueberle geb. Helm, in Kusser Hauptstraße 60, Südendstraße 30, 7500 Karlsruhe

73 Jahre

1. 1. Käthe Baumann geb. Slezak gen. Grasse, in Neusalz Wilhelmstr. 9 bei Fleischermeister Georg Grasse, Rosenstraße 15, 7858 Weil

14. 1. Heinz Muche, in Neusalz Luisenstraße 20, Kandelstraße 12, 7460 Balingen

18. 1. Hans-Joachim Blumhagen, in Neusalz Leimfabrik, Virchowstraße 5 a, 2300 Kiel

21. 1. Anastasia Jäschock geb. Winkler, in Neusalz Berliner Str. 24, Straßburger Allee 47, 4050 Mönchengladbach 3

27. 1. Anneliese Grabs geb. Wahle, in Neusalz Berliner Straße 49, Tilsiter Straße 6 b, 2000 Hamburg 70

28. 1. Adolf Lehmann, in Neusalz Berliner Straße 43, Harmsmühler Straße 41, 3257 Springe

5. 2. Clemens Decker aus Nittritz Nr. 110, Käthe-Kollwitz-Straße 2, DDR-8920 Niesky

9. 2. Hans Dausel, in Neusalz Freystädter Straße 47, Taxisstraße 13, 8405 Donaustauf

16. 2. Rudolf Zeidler aus Kusser, Goethestraße 6, 6791 Bechhofen

20. 2. Paul Heinze, in Neusalz Karlstraße 5, Brucknerstraße 21, 4100 Duisburg 14

23. 2. Dieter Prause aus Deutsch-Wartenberg (Apotheke), Äußere Bayreuther Str. 121, 8500 Nürnberg

25. 2. Hildegard Günther geb. Bellach, in Neusalz Angerstraße 5, Trebnitzer Straße 50, 8500 Nürnberg 50

1. 3. Magda Strohhofer geb. Prikowski, in Neusalz Freystädter Straße 32, Markt 14, DDR-7282 Bad Düben

2. 3. Lina Garitz aus Lippen, später Zollbrücken, Kiefernweg 11, 6450 Hanau

4. 3. Lina Ostmann geb. Begoin aus Lippen, bis 1937 Verkäuferin in Fleischerei Martin Kuske, Berliner Str. 1, Richard-Wagner-Str. 24, DDR-6500 Gera

5. 3. Siegfried Kleiner, in Neusalz Gruschwitzstraße 23, Wollmeine 6, 4773 Möhnesee-Günne

7. 3. Annemarie Schwerdtner geb. Kerber aus Zollbrücken Nr. 18, Schlägerstr. 39, 3000 Hannover 1

20. 3. Josef Hübner, in Neusalz Wilhelmstraße 9, Alfredstraße 35, 4330 Mülheim

72 Jahre

2. 1. Wilhelm Lindner, in Neusalz Breslauer Straße 45, Friedenstraße 24, 5000 Köln 1

16. 1. Elli Schulz geb. Thiel, in Neusalz Karlstraße 37, Dammstraße 99, 7100 Heilbronn

5. 2. Margarete Jasnoch geb. Petzold, in Neusalz Gruschwitzstr. 30, An der Furth 24, 4152 Kempen 1

7. 2. Ewald Michel, in Neusalz Wilhelmstraße 19, Thälmannstraße 45, DDR-3240 Haldensleben

8. 2. Herbert Schiller, in Neusalz Friedrichstraße 33, Am Koppelteich 17, 4708 Kamen

28. 2. Elsbeth Wölk geb. Schwerdtner aus Trockenau, Nöhrstraße 7, 5800 Hagen-Vorhalle

4. 3. Paul Heinze aus Trockenau, Hauptstraße 128, Heinrich-Heine-Straße 3, 3000 Hannover

10. 3. Kurt Hoch, in Neusalz Amtsstraße 7 (Rathaus), Gutenbergstr. 4 H, 3150 Peine

22. 3. Walter Schrinner, in Neusalz Schlachthofstraße 5, Am Borgschenhof 16, 4100 Duisburg 14

25. 3. Lotte Lehmann geb. Wiesner aus Lessendorf, später Liebenzig, Hedwigstr. 2, 4421 Klein Reken 3

30. 3. Rudolf Grasse, Alte Fähre 22, Ludwig-Thoma-Straße 10 c, 8580 Bayreuth

71 Jahre

9. 1. Harald Zeisler, in Neusalz Bahnhofstraße 26, Mittererstraße 6, 8221 Waging-Tettenhausen

9. 1. Max Riedel aus Liebenzig, DDR-9621 Gospersgrün 30

17. 1. Werner Pauly, in Neusalz Margaretenstraße 12, Kurt-Bürger-Straße 4, DDR-2700 Schwerin-Lankow

17. 1. Erna Dziwisch geb. Kastler, in Neusalz Raudener Straße 26, Kornstraße 145, 2800 Bremen 1

30. 1. Erna Heinze geb. Lorenz aus Kusser, Berliner Chaussee 28, Heinrich-Heine-Straße 3, 3000 Hannover

8. 2. Else Hanke geb. Sachse, in Neusalz Adof-Hitler-Straße 13, Eichendorffstr. 15, 3559 Hatzfeld

11. 2. Edith Wohlsdorf geb. Reipert, in Neusalz Freystädter Straße 60, Hauptstraße 71, 8752 Klein Ostheim

14. 2. Elisabeth Schröter, in Neusalz Margaretenstraße 4, Clausbruchstraße 19, 3380 Goslar 1

22. 2. Erna Baumert geb. Schwerdtner aus Trockenau, Fährstr. 6, Sudermannstr. 18, DDR-7500 Cottbus-Ströbitz

5. 3. Elisabeth Herzig, in Neusalz Luisenstraße 34, Am Silberkamp 37 b, 3150 Peine

8. 3. Werner Hofsommer, in Neusalz Breslauer Straße 47, Hirschweg 1, 7832 Kenzingen 2

8. 3. Angelika Stark geb. Danne aus Carolath, Allensteiner Weg 24, 3407 Gleichen

19. 3. Horst Wagner aus Zollbrücken, Selma-Lagerlöf-Straße 2, 6450 Hanau

70 Jahre

4. 2. Käte Klose geb. Krug, in Neusalz Hüttenweg 8, Falkenweg 4, DDR-4020 Halle/Saale

14. 2. Marianne Feilke geb. Schurmann, in Neusalz Gerhart-Hauptmann-Straße 22, An der Rundkapelle 53, 8500 Nürnberg

20. 2. Willi Senftleben aus Trockenau, Fährgasse 2, Mozartstraße 31, 5990 Altena

24. 2. Paul Piefke, in Neusalz Salzplatz/ Mathildenstraße 12, Wittelsbacher Straße 11, 1000 Berlin 31

69 Jahre

3. 1. Herbert Zwietasch, in Neusalz Oderdamm 4, Zuckerfabrik Altenau, 3307 Schöppenstedt

5. 1. Erika Mikolajek geb. Lorenz aus Trockenau, Altenhilgen 25, 5093 Burscheid 2

16. 1. Ruth Jacob geb. Blumhagen, in Neusalz Leimfabrik, Blumenstr. 16, 8120 Weilheim

8. 2. Herta Kern geb. Kenzlers, in Neusalz Grünstraße 20, Goldbachstraße 6, 6364 Florstadt 5

11. 2. Erich Vogel, in Neusalz Mathildenstr. 12, Bernecker Weg 19, 1000 Berlin 46

17. 2. Irmgard Schmidt geb. Dullin, in Neusalz Holteistraße 18, Ottostraße 23, 5600 Wuppertal 2

19. 3. Margarete Preuß, in Neusalz Schifferstraße 20, Tiergartenstraße 32, 4190 Kleve

68 Jahre

9. 1. Theodor Liebich, in Neusalz Hüttenkolonie 1, Kleine Münzstraße 2, DDR-3010 Magdeburg

10. 1. Herbert Reimann, in Neusalz Mathildenstr. 7 u. Schlachthofstr. 5, Kirchstr. 1, 8080 Fürstenfeldbruck

14. 1. Elisabeth Michel geb. Zerbock, in Neusalz Adolf-Hitler-Str. 4, Thälmannstraße 45, DDR-3240 Haldensleben

20. 1. Walter Schwerdtner aus Trockenau, Fährstraße 6, Friedrich-Ebert-Straße 21, 4930 Detmold 17

23. 1. Siegfried Reiske aus Deutsch-Wartenberg, Markt 16 (Konditorei), Stadt-Au 30, 8360 Deggendorf

24. 1. Edelgard Heinze geb. Burde, in Neusalz Karlstr. 5, Brucknerstr. 21, 4100 Duisburg 14

24. 1. Horst Walter, in Neusalz Friedrichstraße 39, Auf dem Turm 4, 5142 Hückelhoven 6

26. 1. Antonie Kortsch geb. Neumann aus Modritz Nr. 81, Neue Straße 20 a, 3307 Schöppenstedt

29. 1. Ilse Baier geb. Großmann, in Neusalz Margaretenstr. 2, Frühlingstr. 14 c, 8504 Stein

6. 2. Heinz Neblung aus Trockenau, Jägergasse 1, Karl-Klein-Str. 2, DDR-5237 Weissensee

11. 2. Edith Arnold geb. Fellenberg verw. Neumann aus Modritz, in Neusalz Angerstraße 18, Stedtfelder Straße 5, DDR-5900 Eisenach

13. 2. Herbert Muche, in Neusalz Karlstraße 5, Jahnstraße 38, 7530 Pforzheim

16. 2. Kurt Vogel, in Neusalz Am Damm 16, Wilseder Ring 13, 2100 Hamburg 90

17. 2. Christa Adler geb. Hoffmann, in Neusalz Am Bahnhof 15, Weidenweg 19, 3320 Salzgitter-Lebenstedt

18. 2. Dr. Karl-Heinrich Meyer, in Neusalz Goethestraße 2, Amselweg 77, 7240 Horb/Neckar

24. 2. Charlotte Sauer geb. Knop, in Neusalz Friedrichstr. 38, Moskauer Str. 19, DDR-7400 Altenburg

2. 3. Gisela Theusner geb. Bauer, in Neusalz Berliner Straße 58, Birkleinweg 76, 8591 Bad Alelandersbad

12. 3. Else Kiesewetter, in Neusalz Preuß-Str. 5, Lerchenweg 3, 4100 Duisburg 14

13. 3. Dr. med. Johannes-Heinrich Rennekamp, in Neusalz Kreiskrankenhaus Bahnhofstr. 43, 3114 Wrestedt 1

23. 3. Hanni Nickisch geb. Rohner, Heinrichstraße 151, 6100 Darmstadt

28. 3. Margarete Elzner geb. Tschentscher, in Neusalz Bahnhofstr. 42, Frankfurter Str. 30, 6200 Wiesbaden

67 Jahre

1. 1. Ursula Dittmann geb. Wittig aus Nittritz, Neuendettelsauer Str. 4, 8500 Nürnberg 60

1. 1. Margarete Grasse geb. Winkler aus Bobernig Nr. 13, später Alte Fähre 22, Ludwig-Thoma-Straße 10c, 8580 Bayreuth

6. 1. Eva Kühn geb. Wutke, in Neusalz Paul-Keller-Str. 15, Töpferstr. 25, DDR-7590 Spremberg

7. 1. Annegret Ecker, in Neusalz Breslauer Straße 11/13, Langendorfer Straße 184, 5450 Neuwied 1

10. 1. Hans Lietz, in Neusalz Berliner Chaussee 50, Konsumstr. 34, 3154 Stederdorf

14. 1. Hildegard Kinast geb. Hensel aus Erkelsdorf, Echternstraße 30, 3150 Peine

16. 1. Johanna Guttandin geb. Opitz, in Neusalz Raudener Str. 39, Bad Kreuznacher Str. 42, 6501 Wörrstadt

20. 1. Hedwig Vollmer geb. Best, in Neusalz Grünstraße 10, Zangengasse 12, 1000 Berlin 26

20. 1. Alfred Wojciechowski aus Deutsch-Wartenberg, ul. Pestrowskiego 5/b, 67-100 Nowa Sol, Woj. Zielona Gora

7. 2. Erna Schulz geb. Hirschfelder, John-F.-Kennedy-Straße 28, 3500 Kassel

13. 2. Ilse Punke geb. Sander a. Carolath/Reinberg, später Zollbrücken, Gelenkerweg 19, 2434 Grube

5. 3. Alice Ahr geb. Kärgel, in Neusalz Breslauer Straße 57, Grünauer Straße 35, DDR-1170 Berlin Köpenick

9. 3. Margarete Tischner geb. Scharf, in Neusalz Oderstr. 11, Ostertogstr. 1, 2980 Norden

19. 3. Annel Gurschke geb. Gurschke, in Neusalz Am Vogelsberg 4, Zwickauer Str. 11, DDR-7401 Lehndorf

21. 3. Günter Zeike, in Neusalz Berliner Straße 8, Frongasse 11, 5300 Bonn

25. 3. Christel Wittneven geb. Max, in Neusalz Margaretenstraße 3, Lönsstraße 19, 6420 Lauterbach

66 Jahre

5. 1. Elisabeth Hartwig geb. Ahr, in Kusser Am Damm 6, Pößnecker Straße 13, DDR-5084 Erfurt

6. 1. Johanna Scholz geb. Helbig, in Neusalz Breslauer Str. 71, Merketalstr. 17, DDR-5300 Weimar

9. 1. Martha Illmann geb. Helbig aus Erkelsdorf Nr. 61, Philadelphiastraße 64/66, 4150 Krefeld

11. 1. Sieglinde Grieche, Rheinallee 18, 5330 Königswinter

12. 1. Johanna Kasubke geb. Weigler, in Kusser Ackerstraße 20, Im Wolfhagen 18, 5632 Wermelskirchen 1

24. 1. Ilse Vogt geb. Kliche aus Modritz, Dorfstr. 32, in Neusalz Getreidemarkt 5, Tannenbergstraße 12, 4837 Verl 1

26. 1. Martha Weich geb. Pierczynski, in Neusalz Brüderstraße 2, Gottschalkring 24, 2100 Hamburg 90

5. 2. Hanna Slotas geb. Decker aus Kusser, Hauptstr. 15, Kolberger Straße 5, 3150 Peine

20. 2. Christa Friedeboldt geb. Foerster, in Neusalz Markt 10, Foortkamp 35E, 2000 Hamburg 62

23. 2. Margarete Mende aus Deutsch-Wartenberg, in Neusalz Karlstr. 15, Groß-Seelheimer-Straße 58, 3550 Marburg

28. 2. Marianne Geburek geb. Zimmermann, in Neusalz Fichtestraße 2, Glatzer Straße 122, 4811 Oerlinghausen

1. 3. Artur Rothe, in Neusalz Freystädter Straße 82, Bertolt-Brecht-Straße 12, DDR-1260 Strausberg 2

2. 3. Johannes Rösner, in Neusalz Berliner Straße 11 (Café Rösner), Kückelmannsbusch 4, 4300 Essen 16

9. 3. Rosemarie Hahlbeck geb. Vogdt aus Zollbrücken, Forstamt, Am Park 57, 5205 St. Augustin 1

10. 3. Ingeborg Seeliger geb. Deul, in Trockenau Hauptstr. 73, Dibb. Mühlenweg 35, 2110 Buchholz

12. 3. Helmut Stumm, in Neusalz Gustav-Freytag-Straße 5, Kolberger Straße 1, 8500 Nürnberg 60

15. 3. Max Schäfer, in Neusalz Berliner Straße 32/34, Rothenburger Straße 166a, 8500 Nürnberg 70

20. 3. Hildegard Schulz geb. Haubitz, in Neusalz Angerstraße 1, Pontanus-Straße 45, 4790 Paderborn

24. 3. Hans Rodewald, in Neusalz Mathildenstr. 7, Kampstr. 31, 3320 Salzgitter 1

28. 3. Gerhard Körner, in Neusalz Raudener Straße 26, Moselstraße 24, 6092 Kelsterbach

65 Jahre

13. 1. Charlotte Sommer geb. Höppner, in Neusalz Comeniusstr. 13, Alter Markt 1, DDR-4020 Halle/Saale

16. 1. Maria Weinert geb. Milewski aus Zollbrücken (Haus Perl), Hans-Löffler-Str. 22b, 8700 Würzburg

19. 1. Gerda Geppert geb. Frommer, in Neusalz Paulinenstraße 6, Lenzkircher Str. 9, 7827 Löffingen-Göschweiler

1. 2. Irmgard Lorenz geb. Muche, in Neusalz Karlstraße 5, Tunnelstraße 35, 7530 Pforzheim

2. 2. Brigitte Radel geb. Gosslau, in Neusalz Angerstr. 25 (Bäckerei), Giescheweg 10, 7000 Stuttgart

12. 2. Helga Werth geb. Weimar, in Neusalz Berliner Str. 1 u. Markt, Mitteldorf 5, 6421 Herchenhain

14. 2. Eberhard Praast, in Neusalz Bahnhofstraße 22, John-F.-Kennedy-Straße 62, 3180 Wolfsburg

28. 2. Esther Vestner geb. Kegel, in Neusalz Oderstraße 9, Längenhardtstraße 6a, 7800 Freiburg

2. 3. Elisabeth-Ursula Zahn geb. Pohl, in Neusalz Bismarckstraße 4, Steinheimer Straße 81, 6453 Seligenstadt

9. 3. Gerda Herzke geb. Englisch, in Neusalz Kirchstraße 13, Rüdemannweg 24b, 2102 Hamburg 93

18. 3. Karl Heinz Kraus, in Neusalz Lutherstraße 41 u. Floriansplatz 7, Burkkogelstraße 22, 8171 Waakirchen

64 Jahre

8. 1. Liselotte Alics geb. Machold, in Neusalz Breslauer Straße, Untere Augartenstraße 28/29, A-1020 Wien II/27

16. 1. Inge Scheibel geb. John, in Neusalz Adolf-Hitler-Str. 24, Heckschenstr. 134, 4150 Krefeld-Oppum

26. 1. Gerhard Faulhaber, in Neusalz Hüttenweg 9, Karlsbader Straße 14, 6485 Lettgenbrunn-Joßbach

8. 2. Eleonore Guntau geb. Schirmer, in Neusalz Adolf-Hitler-Str. 21, Humboldtstraße 49, DDR-6300 Ilmenau

20. 2. Günter Steffen, in Neusalz Breite Straße 6 (Schneidermeister Faustmann), Bruckersche Straße 200, 4150 Krefeld 29

22. 2. Inge Schulz geb. Woitke, in Neusalz Floriansplatz/Ecke Amtsstraße, Kirchstraße 8, DDR-5103 Neudietendorf

4. 3. Hanni Ernst geb. Göldner, in Neusalz Friedrichstr. 57, Brüderstr. 22/24, 4770 Soest

4. 3. Waltraut Weißer geb. Bormann, in Neusalz Bahnhofstr. 8, Lindenfelsstr. 2a, 7000 Stuttgart 60

5. 3. Gerda Breyer geb. Rosenau aus Bobernig Nr. 110, Kastanienallee 155, 6450 Hanau

6. 3. Margarete Eichner geb. Hoffmann aus Schliefen (Neu-Tschau) Nr. 33, Vohwinkelstraße 11, 4030 Ratingen 1

11. 3. Siegfried Brix, in Neusalz Raudener Straße 38, ab 1934 Margaretenstraße 1, Am Weiher 3, 5340 Bad Honnef 1

17. 3. Elfriede Gärtner geb. Fechner, in Kusser Am Damm 5, Schloisinger Straße 43, DDR-6121 Brattendorf

27. 3. Edeltraut Schäfer geb. Podes, in Neusalz Freystädter Straße 33, 3501 Zierenberg-Laar 7

63 Jahre

2. 1. Ernst Grundke aus Zollbrücken Nr. 86, Steinbreite 5, 3414 Hardegsen

4. 1. Diethelm Fester aus Bobernig, Zwingerstraße 27, 6457 Maintal 2

5. 1. Wilfried Althoff, in Neusalz Breslauer Straße 28, Siemensstraße 25, 7300 Esslingen-Mettingen

5. 1. Marianne Boas geb. Hilgner, in Neusalz Friedrichstr. 43, Klara-Zetkin-Str. 16, DDR-4602 Wittenberg-Piesteritz

13. 1. Lieselotte Bedernik geb. Woit aus Züllichau, in Neusalz Paul-Keller-Straße 7, Lange Zeile 154, 8530 Erlangen

21. 1. Hertha Arndt geb. Wiedemuth, in Neusalz Comeniusstraße 15, Kinderheim, DDR-4731 Rottleben

21. 1. Dorothea Wiedemuth, in Neusalz Comeniusstraße 15, Gebhardstraße 3, 7500 Karlsruhe

22. 1. Udo Hein, in Neusalz Getreidemarkt 6, Alte-Weingarten-Straße 11, 7500 Karlsruhe 41

27. 1. Hildegard Kapusziak geb. Batzer, in Neusalz Mühlenweg 7, Hochfelder Straße 36, 4100 Duisburg 14

31. 1. Emanuel Frieben, in Neusalz Gerberstraße 5 (bei Wachtel), Westerholterstraße 24, 4553 Merzen

15. 2. Gerda Frühschulz, in Neusalz Hüttenweg 8, Am Eichbaumeck 57, 6100 Darmstadt

3. 3. Käthe Ziese geb. Sommer aus Trockenau, Hauptstraße 44, Brühlstraße 11/1, 7444 Beuren/Esslingen

14. 3. Anni Frommeyer geb. Kessel, in Neusalz Breslauer Straße 53, Buskiststraße 37, 2400 Lübeck

18. 3. Gerhard Hauss aus Erkelsdorf, Obere Dorfstraße 27, 6985 Neuenbuch

23. 3. Käthe Hein, Rosengarten 55, 5450 Neuwied

25. 3. Fritz Grunwald, in Neusalz Eichamtstr. 5, Vogelsängerstr. 14, DDR-1220 Eisenhüttenstadt

27. 3. Hans Mende, in Neusalz Goethestraße 1, Jahnstraße 13, 7744 Königsfeld

31. 3. Maria-Theresia Bagus geb. Lindner, in Neusalz Breslauer Str. 45 a, Fliedener Straße 13, 6404 Neuhof 1

62 Jahre

14. 1. Gerda Reiske geb. Pieper aus Zyrus, Witwe von Gerhard Reiske aus Deutsch-Wartenberg, Berner Allee 35, 2000 Hamburg 72

25. 2. Dorothea Hentschel-Thiele, in Neusalz Bahnhofstraße 32, Banklehrling bei Meyerotto, Friedemann-Bach-Straße 105, 8032 Gräfelfing

6. 3. Melitta Tiedemann geb. Wahle, in Neusalz bis 1938 Schillerstraße 4, H.-Kremp-Straße 55, 3330 Helmstedt

10. 3. Herbert Woitschach aus Lippen, ab 1941 in Neusalz, Gruschwitzstraße 26, Hintere Straße 3, 3548 Arolsen-Mengeringhausen

18. 3. Bernhard Best, in Neusalz Grünstr. 10, Kirchstr. 4 c, 1000 Berlin 33

23. 3. Waltraut Landskron geb. Buck, in Neusalz Bahnhofstr. 36, Karl-Arnold-Str. 45, 5000 Köln 91

29. 3. Herta Bartsch geb. Spanowsky, in Kusser Waldstr. 5, Am Bauhof 29, 3150 Peine

29. 3. Dorothea Käferböck geb. Machold, in Neusalz Breslauer Str. 45, Seegasse 47, A-9020 Klagenfurt

29. 3. Eva Saremba geb. Haertel, in Neusalz Freiherr-vom-Stein-Str., Birkbuschgarten 7, 1000 Berlin 41

30. 3. Gerhard Roy, in Neusalz Mühlenweg 4, Grenzweg 35, DDR-5000 Erfurt

61 Jahre

1. 1. Lisa Wagner geb. Frenzel, in Neusalz Breslauer Str. 75, Paulstr. 5, 7910 Neu-Ulm

2. 1. Ingeburg Dähne geb. Weiß, in Neusalz Mühlenweg 11, Leninstr. 54, DDR-8250 Meissen

13. 1. Georg Mendel aus Zollbrücken Nr. 52 (Fleischerei), Obere Harzstr. 28, 3362 Bad Grund-Windhausen

14. 1. Egon Faulhaber, in Neusalz Hüttenweg 9, Weimarer Str. 20, 3508 Melsungen

3. 2. Eberhard Weichert, in Neusalz Wilhelmstr. 15, Siegstr. 48, 5208 Eitorf

9. 2. Ursula Keil geb. Dietrich, in Neusalz Lohmühlenstraße 11, Alter Kirchhainer Weg 17, 3550 Marburg

18. 2. Meta Laube, in Kusser Modritzer Str. 2, Johanniterstr. 1, DDR-6520 Eisenberg

19. 2. Gerda Ludwig geb. Ackermann, in Neusalz Schifferstr. 7, Karwendelstr. 10, 8500 Nürnberg 50

24. 2. Gisela Blei geb. Fechner, in Kusser Am Damm 5, Neuschönburger Str. 99, DDR-9519 Ortmannsdorf

3. 3. Meta Grahn geb. Werner, in Kusser Modritzer Str. 3, Feldstr. 14, DDR-7540 Calau

14. 3. Ellen Ledwig geb. Baltrusch, in Neusalz Raudener Str. 36/38, Mehrener Str. 9, 5569 Schalkenmehren

20. 3. Ingeborg Holden geb. Engel, in Neusalz Am Bahnhof 6, Box 1592, Jasper Alberta, TOE-IEO, Canada

22. 3. Irmgard Schäfer geb. Lamert, in Neusalz Bahnhofstr. 38, Korneliusstr. 9, 4130 Moers 1

27. 3. Peter Bormann, in Neusalz Breslauer Str. 61, An der Sternwarte 25, 2050 Hamburg 80

60 Jahre

6. 1. Manfred Illmer, in Neusalz Gerhart-Hauptmann-Str. 13, Blücherstr. 39, 6200 Wiesbaden

17. 1. Johanna Schröder geb. Maiwald, in Neusalz Berliner Str. 25, Verdener Str. 32, 2130 Rotenburg/Wümme

2. 2. Dieter Grosse aus Modritz (Bäckerei), Primelweg 4, 8201 Raubling-Kirchdorf

2. 2. Werner Trogisch, in Neusalz Berliner Str. 67/69, Zittauer Str. 31, DDR-5068 Erfurt-Gispersleben

22. 2. Heinz Ludwig, Ehemann von Gerda Ludwig/Ackermann, Karwendelstr. 10, 8500 Nürnberg 50

13. 3. Siegfried Schwieder, in Neusalz Schönaichweg 9, Bergstr. 13 a, 8651 Ludwigschorgast

17. 3. Lucie Jiricek geb. Winkler aus Zollbrücken, Bodelschwinghstr. 336, 4800 Bielefeld 14

24. 3. Heinz Müller, in Neusalz Breslauer Str. 45 a, Swinemünder Str. 2, 1000 Berlin N 58

55 Jahre

1. 1. Edith Malter geb. Schöpke, in Neusalz Mathildenstr. 16, Köpenicker Str. 105 D, 1000 Berlin 47

17. 2. Klaus Weichert, in Neusalz Wilhelmstr. 15, Irisweg 70 A, 5000 Köln 90

50 Jahre

23. 2. Dr. med. Hans-Joachim Woitke, in Neusalz Berliner Str. 24/26, Kolberger Str. 5, 6550 Bad Kreuznach

Wir trauern um unsere Heimatfreunde

Den Angehörigen gilt unser Mitgefühl.

1. 6. 1983 Hildegard Jakob, geb. 10. 10. 1924, Telefonistin, in Neusalz Gerhart-Hauptmann-Straße 7, Tochter des Telegrafenbautruppführers Paul Jakob, gestorben in DDR-9250 Mittweida, mitgeteilt von Marianne Geburek, Glatzer Straße 7, 4811 Oerlinghausen

1985 Maria Kaiser, geb. 6. 4. 1894, Bergmühle Bobernig, gestorben in Aschaffenburg, mitgeteilt von ihrem Neffen Lothar Kaiser, Amrheinstraße 11, 8750 Aschaffenburg

1. 1. 1987 Günter Heisig, geb. 28. 10. 1907, gestorben in Brandenburg, verheiratet mit Liesbeth Kuhnert, der Sekretärin von Erzpriester Piwowar, mitgeteilt von Elisabeth Herzig, Am Silberkamp 37 b, 3150 Peine

20. 4. 1987 Margarete Thormann, geb. 20. 7. 1901, in Neusalz Angerstr. 5 und Adolf-Hitler-Str. 5, gestorben in Säckingen, mitgeteilt von Alexander Mende, Großseelheimer Str. 58, 3550 Marburg

28. 4. 1987 Lotte Becker geb. Neblung, 76 Jahre, Tochter des Försters von Trockenau, mitgeteilt von Gertrud Neblung, Further Str. 124, 4040 Neuß

5. 5. 1987 Dora Jakob, geb. 22. 1. 1922, kaufm. Angestellte, in Neusalz Gerhart-Hauptmann-Straße 7, Tochter des Telegrafenbautruppführers Paul Jakob, gestorben in DDR-9250 Mittweida, mitgeteilt von Marianne Geburek, Glatzer Straße 7, 4811 Oerlinghausen

15. 6. 1987 Gottfried Neblung, geb. 20. 2. 1921, aus Trockenau, mitgeteilt von seiner Ehefrau Gertrud, Further Straße 124, 4040 Neuß

24. 6. 1987 Erich Lehmann, geb. 1. 5. 1905 in Sorau, in Neusalz Berliner Straße 25, Vater Standesbeamter in Neusalz, mitgeteilt von seiner Ehefrau Marta, Gnesener Weg 35, 3000 Hannover 51

11. 8. 1987 Clemens Kaiser, geb. 19. 7. 1899, in Neusalz Friedrichstraße 60, mitgeteilt von seinem Sohn Lothar Kaiser, Amrheinstraße 11, 8750 Aschaffenburg

23. 8. 1987 Heinz Sprenger, geb. 22. 11. 1923, in Neusalz Margaretenstr. 8 und Rauden Nr. 77, Konrektor, mitgeteilt von seiner Ehefrau Helga, Brockhauser Weg 22, 5870 Hemer 3

25. 8. 1987 Irmgard Eckert, geb. 18. 6. 1933, in Neusalz Adolf-Hitler-Straße 20, in 3156 Hohenhameln, mitgeteilt von ihrem Zwillingsbruder Günter Eckert, Salzwiese 26, 3200 Hildesheim

16. 9. 1987 Fritz Sander, geb. 3. 6. 1935, in Neusalz Ziegelstraße 4 (Kläranlage), mitgeteilt von seiner Mutter Elise Sander, Trostbergstraße 12, 8261 Kraiburg/Inn

25. 9. 1987 Claus Becker, 50 Jahre, Sohn der Lotte Becker geb. Neblung, mitgeteilt von Gertrud Neblung, Further Straße 124, 4040 Neuß

29. 9. 1987 Emil Markuske, geb. 18. 9. 1898, Architekt, in Neusalz Mathildenstraße 8, mitgeteilt von seinen Kindern Edith Stahl, Kneippstraße 17, 8750 Aschaffenburg, Helga Bördlein, Ingrid Rontz und deren Familien

1. 10. 1987 Erna Müller geb. Teichert, geb. 13. 2. 1898, in Neusalz Bahnhofstraße 16, gestorben in Koblenz, mitgeteilt von ihrem Schwager Rudolf Haertel und seiner Tochter Eva Saremba, Begonienplatz 1, 1000 Berlin 45, Tel. (0 30) 8 34 50 22

26. 10. 1987 Werner Stepanek, geb. 30. 10. 1929, in Neusalz Böhmestraße 23, mitgeteilt von seiner Ehefrau Erika und den Kindern, Beksberg 14, 2000 Wedel

Oktober 1987 Margarete Koch geb. Fischer, geb. 27. 3. 1897, in Neusalz Berliner Straße 40, mitgeteilt von Johanna van Krüchten, Kaiser-Wilhelm-Ring 17, 6500 Mainz

1987 Hildegard Schmidt, 4030 Ratingen, Röntgenring 3, Rückläufer NN 149 mit dem postalischen Vermerk „gestorben"

5. 11. 1987 Eberhard Drommel, geb. 3. 10. 1910, in Neusalz Margaretenstr. 8, durch unverschuldeten Verkehrsunfall, mitgeteilt von seiner Frau Ilse, Albert-Schweitzer-Str. 24, 3163 Sehnde

5. 11. 1987 Elisabeth Schimke geb. Wenzel, geb. 4. 11. 1900, in Neusalz Paul-Keller-Str., gestorben in 3257 Springe 3, mitgeteilt von Leopold Wendler, Brucher Str. 16, 5223 Nümbrecht

9. 11. 1987 Charlotte Trost geb. Paschke, geb. 12. 11. 1914, in Neusalz Gerberstr. 4—6, mitgeteilt von Frau Hedwig Felischak, Im Steinkamp 7, 3150 Peine-Dunkelbeck, Tel. (0 51 71) 8 23 80

21. 11. 1987 Fritz Hanke, geb. 8. 8. 1900, in Neusalz Adolf-Hitler-Str. 35, mitgeteilt von seinen Kindern Christiane Schön, Im Heuschlag 23, 8520 Erlangen, Erna Lache, Gundula Hanke, Dietrich Hanke, Reinhard Hanke und deren Familien

Anschriftenänderungen und neue Anschriften

Renate Dallmann, geb. 21. 5. 1927, in Neusalz Adolf-Hitler-Straße 6, Kölner Straße 46, 5532 Jünkerath/Eifel

Charlotte Geiger geb. Hofbauer, geb. 12. 6. 1926, in Neusalz Freystädter Straße 53—55, Rehgrabenstraße 20, 8170 Bad Tölz

Hertha Grote, Tilburger Straße 19, 4060 Viersen 11

Oskar Liebig aus Deutsch-Wartenberg, Bodenstedtsweg 8 a, 3153 Lahstedt-Gadenstedt

Marianne Machule geb. Fischer, geb. 4. 12. 1914, in Neusalz Brüderstraße 4 und Bahnhofstraße 8, Vassmerstraße 34, 2150 Buxtehude

Christa Seidel, geb. 26. 11. 1924 in Kontopp, Hofgartenstraße 11, 6550 Bad Kreuznach

Helmut Simon, geb. 3. 7. 1922, in Neusalz Schefflerstraße 3, Flurstraße 35, 8990 Lindau-Bodolz

Paul Welack, geb. 13. 2. 1905, in Zollbrücken Nr. 50, Schartauer Straße 10, 2407 Sereetz

Else Zantop, 4500 Osnabrück, Postrückläufer NN 149 mit post. Vermerk „unbekannt verzogen"

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel

Emil Markuske
Architekt

der wenige Tage nach seinem 89. Geburtstag von uns ging.

In Liebe und Dankbarkeit
Edith Stahl geb. Markuske
und Tochter
Helga Bördlein geb. Markuske
und Familie
Ingrid Rontz geb. Markuske
und Familie
und Angehörige

Aschaffenburg, Kitzingen, Frankfurt,
den 29. 9. 1987,
Kneippstraße 17

Wir haben gehofft und doch verloren.

Mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Werner Stepanek
* 30. Oktober 1929 † 26. Oktober 1987

hat uns für immer verlassen.

In Liebe und Dankbarkeit
Erika Stepanek
Ronald und Sylke
Lothar und Christa Stepanek
Karl-Heinz und Irene Flint
und Kinder

2000 Wedel (Holstein)
Beksberg 14

Sei getreu bis in den Tod,
so will ich Dir die Krone des Lebens reichen.
Offenb. Joh. 11, V. 10

Heinz Sprenger
Konrektor i. R.
* 22. November 1923 in Neusalz/Schles. † 23. August 1987 in H.-Deilinghofen

Der Tod ist das Ende eines Lebens, aber nicht das Ende einer so innigen Verbindung, die im Herzen und in den Gedanken des Überlebenden erhalten bleibt.
Dieses Leben in Liebe und Fürsorge und völliger Selbstlosigkeit ist vollendet.

In Dankbarkeit
Helga-Christel Sprenger geb. Hinze
Hans-Joachim Sprenger und Frau Annegret
Klaus Krakowsky und Frau Petra geb. Sprenger
Björn, Britta, Katja und Kolja als Enkelkinder

5870 Hemer-Deilinghofen
Trauerhaus: K. Krakowsky, Aplerbecker Straße 270, 4600 Dortmund 12